

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

FÜR DIE NUTZUNG DER BITPANDA DIENSTE

INVESTITIONEN IN DIGITALE VERMÖGENSWERTE SIND MIT RISIKEN VERBUNDEN UND MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE GEEIGNET. DER INVESTIERTE BETRAG KANN VOLLSTÄNDIG VERLOREN GEHEN. WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DER BITPANDA-SERVICES FINDEST DU IN KLAUSEL 19 UND IN UNSEREM KUNDENINFORMATIONSDOKUMENT.

BERÜCKSICHTIGE SORGFÄLTIG DIE MIT JEDEM SERVICE VERBUNDENEN RISIKEN.

1 Geltungsbereich und Parteien

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("**Bitpanda AGB**") werden zwischen Ihnen ("**Bitpanda Kunde**", "**Kunde**" oder "**Du**") und der Bitpanda GmbH, Bitpanda Metals GmbH und Bitpanda Financial Services GmbH, jeweils mit ihrem Firmensitz in Stella-Klein-Löw-Weg 17, 1020 Wien (zusammen "**Bitpanda**" oder "**wir**"), geschlossen. Diese Bitpanda AGB regeln die Nutzung der in den Klauseln 4.1 und 4.2 aufgeführten Dienstleistungen durch den Bitpanda Kunden, die von der Bitpanda GmbH und den Bitpanda Tochtergesellschaften erbracht werden. Bitpanda kann von Zeit zu Zeit zusätzliche Dienstleistungen anbieten (zusammen als "**Bitpanda Dienste**" bezeichnet). Um bestimmte Bitpanda Dienste wie [M-Token](#), [Bitpanda Financial Services](#) und [A-Token](#) nutzen zu können, müssen Sie zusätzlichen Geschäftsbedingungen ("**Produktbedingungen**") zustimmen. Bevor Sie die Bitpanda Dienste nutzen, sind Sie verpflichtet, diese Bitpanda AGB und die Produktbedingungen zu überprüfen und zu akzeptieren.
- 1.2 Bitpanda bietet seine B2B2C-Lösungen Dritten an, wie z.B. Banken ("**Bitpanda Technology Solution Partner**" oder "**Partner**"), die es den Kunden ermöglichen, über die Partner-App oder das Webinterface des Partners (jeweils "**Partner App**" oder "**Userinterface**") auf die Bitpanda-Dienste zuzugreifen. Partner und Bitpanda sind separate und unabhängige Unternehmen. Bitpanda-Dienste ermöglichen es Dir, in eine Auswahl verschiedener digitaler Vermögenswerte zu investieren ("**Unterstützter digitaler Vermögenswert**"), die auf der von der Bitpanda GmbH betriebenen Online-Plattform als verfügbar aufgeführt sind und über ein Login-Banner in der Partner-App ("**Bitpanda-Plattform**") zugänglich ist. Zur Klarstellung: Der Bitpanda Technology Solution Partner übermittelt keine Order in Bezug auf Krypto-Assets. Du gibst deine Kauf- und Verkaufsaufträge direkt bei Bitpanda auf, und die Transaktionen werden anschließend auf der Bitpanda-Plattform abgewickelt. Sofern nicht anders angegeben, können die Bitpanda-Dienste nur über die Partner-App und nicht direkt über die Bitpanda-Plattform aufgerufen werden.
- 1.3 Um die Bitpanda-Dienste nutzen zu können, musst Du ein aktives Zugangskonto beim Partner ("**Partnerkonto**") haben, das Dein verfügbares Fiat-Guthaben verwaltet. Bitte beachte, dass Bitpanda Dein Fiat-Geld nicht hält. Als Kunde des Partners wird die vertragliche Beziehung zwischen Dir und dem Partner sowie die Nutzung Deines Partnerkontos und Dein Zugang zu den Bitpanda-Diensten durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Partners ("**Partner-AGB**") geregelt. Deine Annahme dieser Bitpanda-AGB ersetzt keine bestehende oder zukünftige Vereinbarung, die Du mit dem Partner getroffen hast.

2 Änderungen der Bitpanda AGB

- 2.1 Jede Änderung an diesen Bitpanda-AGB (einschließlich Änderungen an Produktbedingungen) wird entweder als (i) wesentliche Änderung oder (ii) geringfügige Änderung eingestuft. Wesentliche Änderungen sind Änderungen oder Anpassungen (i) in Bezug auf eine wichtige Verpflichtung (Hauptleistungspflicht) oder (ii) die die in Abschnitt 1.1 beschriebenen Bedingungen so wesentlich verändern, dass sie wie der Abschluss eines neuen Vertrags wirken. Dazu gehören zum Beispiel Änderungen Deiner Zahlungsverpflichtungen, Einschränkungen beim Handel mit oder der Investition in Unterstützte digitale Vermögenswerte oder Einschränkungen in Bezug auf die Verpflichtung eines Bitpanda-Unternehmens, Unterstützte digitale Vermögenswerte für Dich zu verwahren, zu verwalten oder zu sichern.
- 2.2 Geringfügige Änderungen sind alle Änderungen, die nicht als wesentliche Änderungen gelten.
- 2.3 **Inkrafttreten von Änderungen.** Wesentliche Änderungen treten in Kraft, je nachdem was früher eintritt, sobald entweder (i) Du den geänderten Bitpanda-AGB ausdrücklich zugestimmt hast oder (ii) zwei Monate nach der Veröffentlichung der Änderungen, sofern Du diesen Änderungen nicht widersprochen hast. Du musst sonst nichts weiter tun, um die Änderungen zu akzeptieren. Geringfügige Änderungen können aus objektiv gerechtfertigten Gründen jederzeit vorgenommen werden und treten zwei Monate nach der Veröffentlichung der Änderungen in Kraft, wenn Du nicht widersprichst.
- 2.4 Widerspruch gegen Änderungen / Kündigung des Vertragsverhältnisses. Wenn Bitpanda eine Änderung gemäß Abschnitt 2.3 (ii) umsetzen will, wirst Du in Textform auf einem dauerhaften Medium (z. B. per E-Mail) darüber informiert, dass (i) Du den Änderungen zustimmst, wenn Du nicht innerhalb der zweimonatigen Frist vor Inkrafttreten der Änderungen in Textform oder elektronisch widersprichst, und (ii) Du das gesamte oder Teile Deines Vertragsverhältnisses, die von der Änderung betroffen sind, ohne Kündigungsfrist bis zum Inkrafttreten der Änderungen kündigen kannst. Während dieser Zeit hast Du weiterhin Zugang zu Deinem Konto.
- 2.5 Deine Zustimmung zu einer solchen Änderung gilt als erteilt, wenn Du nicht innerhalb der zweimonatigen Frist vor Inkrafttreten der Änderung in Textform oder elektronisch widersprichst.
- 2.6 Zur Klarstellung: Falls Bitpanda ein neues Produkt oder eine neue Dienstleistung einführt, die die bestehenden Bitpanda-AGB oder Produktbedingungen nicht verändert, behält sich Bitpanda das Recht vor, dies sofort umzusetzen. Du wirst vor der Nutzung des neuen Produkts oder der neuen Dienstleistung informiert.

3 Überblick über die Dienstleistungen von Bitpanda

- 3.1 Die folgenden Dienstleistungen werden dem Kunden angeboten:
- 3.1.1 Broker-Dienste und Tausch von E-Tokens gegen einen Geldbetrag: Die Bitpanda GmbH ermöglicht den Tausch von E-Token in Geldmittel gemäß Artikel 3 (1) Z 19 der Verordnung über Märkte für Kryptowerte (EU) 2023/1114 („MiCAR“) sowie den Kauf und Verkauf anderer Unterstützter digitaler Vermögenswerte, wie in Punkt 9 dieser Bitpanda-AGB und in den entsprechenden Produktbedingungen beschrieben. Nach erfolgreicher Durchführung des Verifizierungsprozesses (gemäß Punkt 4 dieser Bitpanda-AGB) erhältst Du Zugang zur Bitpanda-Plattform. „E-Token“ ist ein Begriff, den Bitpanda verwendet, um die Schnittstellen-Darstellung von Krypto-Assets auf der Bitpanda-Plattform zu bezeichnen, wie sie in Artikel 3 (1) Z 5 MiCAR definiert sind. Dabei handelt es sich um digitale Darstellungen eines Wertes oder eines Rechts, der/das elektronisch mittels Distributed-Ledger-Technologie oder ähnlicher Technologien übertragen und gespeichert werden können.
- 3.1.2 Verwahrungsdienste für E-Tokens: Die Bitpanda GmbH bietet Verwahrungsdienste im Sinne von Artikel 3 (1) Z 17 MiCAR an, wie in Punkt 10 dieser Bitpanda-AGB beschrieben.
- 3.1.3 Metals Dienstleistung: Bitpanda Metals ermöglicht den Kauf und Verkauf von physisch gelagerten Edelmetallen, wie unter anderem Gold, Silber, Palladium und Platin, in Form von M-Tokens (wie in den [M-Token-Produktbedingungen](#) definiert).

- 3.1.4 Financial Services Dienstleistungen: Bitpanda Financial Services bietet als Vermittler Finanzdienstleistungen auf der Bitpanda-Plattform an, insbesondere im Zusammenhang mit der Annahme und Übermittlung von Orders für A-Tokens (wie in den Produktbedingungen für die Dienstleistungen der [Bitpanda Financial Services GmbH](#) definiert), gemäß Abschnitt 1 (3) lit. a des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018 („WAG 2018“).
- 3.2 Bitpanda-Dienstleistungen nach erfolgreicher Verifizierung. Nach erfolgreichem Abschluss des Verifizierungsprozesses gemäß Punkt 4.2 erhält ein Bitpanda-Kunde Zugang zu allen auf der Bitpanda-Plattform angebotenen Dienstleistungen, wie beispielsweise Verwahrung und Umtausch von E-Tokens in Geldmittel. Bestimmte Bitpanda-Dienstleistungen stehen jedoch nur Kunden zur Verfügung, die spezifische Voraussetzungen erfüllen. Die Bestimmungen der jeweiligen Produktbedingungen für jede Bitpanda-Dienstleistung gelten zusätzlich zu diesen Bitpanda-AGB für die Nutzung solcher Dienste.
- 4 Bitpanda-Kunde werden**
- 4.1 **Registrierung eines Kundenkontos.** Um die Bitpanda Dienste nutzen zu können, müssen Nutzer über ein aktives Partnerkonto verfügen. Außerdem müssen sie ein Bitpanda-Konto („Kundenkonto“) erstellen, indem sie sich auf dem Bitpanda System registrieren. Dies geschieht durch die Beantwortung einer Reihe von Fragen zur Mittelherkunft, die gesetzlich vorgeschrieben sind, und durch das Akzeptieren aller geltenden Geschäftsbedingungen. Anschließend leitet der Partner die Registrierung und die notwendigen Informationen des sich registrierenden Nutzers an Bitpanda weiter. Bitpanda kann die Registrierung entweder annehmen oder ablehnen; in jedem Fall wird der Nutzer über die Annahme oder Ablehnung im Bitpanda System informiert.
- 4.2 **Kundenverifizierungsprozess.** Vorbehaltlich des Onboarding-Prozesses, den der Nutzer zur Eröffnung eines Partnerkontos gemäß den Partner AGB abgeschlossen hat, stellt Partner sicher, dass der Kunde ordnungsgemäß identifiziert, (erneut) verifiziert und die Registrierungsdaten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Geldwäschebekämpfungsvorschriften authentifiziert wurden („Kundenverifizierungsprozess“). Der Nutzer darf die Bitpanda Dienste nur nutzen, wenn er die erforderlichen Prüfungen erfolgreich durchläuft und bei der Registrierung alle Informationen angibt, die nach geltendem Recht erforderlich sind.
- 4.3 **Aktuelle und vollständige Informationen.** Alle Dokumente und Informationen, die der Kunde Partner oder Bitpanda zur Verfügung stellt, um den (erneuten) Verifizierungsprozess abzuschließen, müssen aktuell, korrekt, akkurat und vollständig sein, und der Kunde darf keine Informationen zurückhalten, die den Kundenverifizierungsprozess möglicherweise beeinflussen könnten (z.B. Informationen, die möglicherweise eine weitere Prüfung auslösen könnten).
- 4.4 Bitpanda kann von Dir im Zuge der Registrierung als Bitpanda-Kunde und von Zeit zu Zeit, solange Du Kunde bleibst, bestimmte Informationen verlangen, die gesetzlich oder von Aufsichtsbehörden (z.B. FMA) vorgeschrieben sind. Solche Informationen sind zum Beispiel: Kopien von amtlichen Ausweispapieren mit Lichtbild und biometrische Daten (auf Wunsch in notariell beglaubigter und apostillierter Form).
- 4.5 **Keine Akzeptanzgarantie.** Bitpanda hat das Recht, die Registrierung einer bestimmten Person als Kunde ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Bitpanda sichert zu, dass die Ablehnung einer bestimmten Person als Kunde auf wichtigen Gründen beruht, die Bitpanda nicht offenlegen muss.
- 4.6 **Adressänderungen.** Die Kontaktinformationen des Kunden (z.B. E-Mail-Adresse, Postanschrift) müssen aktuell und korrekt sein. Solange der Kunde Bitpanda nicht über eine neue E-Mail-Adresse oder Postanschrift informiert, werden alle Mitteilungen an die vorherige E-Mail-Adresse oder Postanschrift gesendet. Mitteilungen, die an die bisherige Adresse gerichtet sind, gelten als dem Kunden zugestellt, wenn Bitpanda weder (i) über einer Änderung der E-Mail-Adresse oder der Postanschrift informiert war, noch (ii) aufgrund grober Fahrlässigkeit über eine solche Änderung nicht informiert war.

5 Verhaltenskodex

- 5.1 **Verbot von Doppelkonten.** Es ist nur ein Kundenkonto pro Kunde erlaubt. Doppelkonten sind unzulässig. Um Zweifel auszuschließen, gilt das Verbot von Doppelkonten nicht für Kunden, die auch ein separates Konto direkt im Bitpanda System registriert haben.
- 5.2 **Verbot von Gemeinschaftskonten.** Das Teilen von Kundenkonten mit anderen ist verboten.
- 5.3 **Keine Übertragung von Konten.** Eine Übertragung des Kundenkontos auf eine andere Person ist nicht gestattet (weder durch Verkauf, Schenkung oder anderweitig).
- 5.4 **Keine Übertragung von Rechten.** Die Rechte aus diesen Bitpanda AGB dürfen ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung von Bitpanda nicht an Dritte abgetreten oder übertragen werden. Dies gilt nicht für a) Geldforderungen des Kunden gegen Bitpanda und b) für Forderungen eines Kunden, wenn Bitpanda kein schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Abtretung hat oder c) die berechtigten Interessen des Kunden an der Übertragbarkeit das schutzwürdige Interesse von Bitpanda an dem Ausschluss der Übertragbarkeit überwiegen.
- 5.5 **Ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handeln.** Der Kunde handelt im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und eröffnet und nutzt ein Kundenkonto nur für sich selbst. Es ist verboten, als Vermittler, Makler oder Treuhänder jeglicher Art für eine andere Person zu handeln (einschließlich des gemeinsamen rechtlichen oder wirtschaftlichen Eigentums am Kundenkonto oder an den auf dem Kundenkonto hinterlegten Vermögenswerten) oder einer anderen Person als dem Kunden selbst Zugang zum Kundenkonto zu gewähren.
- 5.6 Du bist allein dafür verantwortlich, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um Deine Hardware, Software und Daten vor Viren, bösartiger Software, Spyware, Worms oder anderer Malware, Phishing, Spoofing oder anderen Angriffen zu schützen.
- 5.7 Du darfst keine Viren, Trojaner, Malware, Worms oder andere Computerprogrammerroutinen einschleusen, die versuchen oder in der Lage sind, ein System, Daten, Informationen oder Dienstleistungen von Bitpanda zu beschädigen, zu unterbrechen, zu missbrauchen, nachteilig zu beeinflussen, heimlich abzufangen, zu enteignen oder sich unbefugten Zugang dazu zu verschaffen.
- 5.8 Du darfst die Bitpanda Plattform nicht manipulieren oder anonymisierende Proxys, Bots, Spider oder andere automatische Geräte, Programme, Skripte, Algorithmen oder manuelle Prozesse, die automatisierten Methoden entsprechen, verwenden, um auf Teile der Bitpanda Plattform zuzugreifen, diese zu erlangen, zu kopieren oder zu überwachen. Ebenso wenig darfst du die Navigationsstruktur oder die Darstellung der Dienstleistungen von Bitpanda umgehen oder replizieren, um Materialien, Dokumente oder Informationen auf andere Weise zu erhalten, als sie von Bitpanda absichtlich zur Verfügung gestellt werden. Dies schließt alle missbräuchlichen Verhaltensweisen gegen die Bitpanda Plattform ein.

6 Kundeneinschränkungen

Bitpanda schließt keine Rechtsgeschäfte mit den folgenden Personen ab, akzeptiert sie nicht als Kunden und keine dieser Personen darf ein Kundenkonto registrieren oder das Bitpanda System nutzen:

- 6.1 Personen, die jünger als 18 Jahre sind oder (falls höher) das gesetzlich Mindestalter sind, um Kunde zu werden und/oder Bitpanda System in Übereinstimmung mit den für diese Person geltenden Gesetzen zu nutzen;
- 6.2 Personen aus den USA oder aus einem Staat, der wirtschaftlichen Sanktionen durch die Vereinten Nationen, die Europäischen Union, die Vereinigten Staaten von Amerika oder von Großbritannien ausgesetzt ist, das bedeutet:
- 6.2.1 Personen mit der Staatsbürgerschaft in einem dieser Länder;
- 6.2.2 Personen mit Wohnsitz in einem dieser Länder.

- 6.3 Personen, die einer der in Punkt 11.4 genannten Maßnahmen unterliegen oder unterlagen.
- 6.4 Bitpanda kann darüber hinaus jederzeit eine Person oder eine Jurisdiktion von seinen Diensten ausschließen.

7 Limits.

Limits. Die Nutzung der Bitpanda-Dienste unterliegt einer Begrenzung des Transaktionsvolumens, das du in einem bestimmten Zeitraum (z.B. täglich) tätigen kannst. Die Transaktionslimits sind unter <https://www.bitpanda.com/de/limits> abrufbar.

8 Verpflichtungen seitens des Kunden

- 8.1 Der Kunde versichert, dass alle seine Handlungen in Bezug auf diese Bitpanda AGB mit den geltenden Gesetzen übereinstimmen. Der Kunde haftet in vollem Umfang für die Richtigkeit der an Bitpanda übermittelten Daten, Aufträge und Dokumente. Der Kunde verpflichtet sich dazu,
- 8.1.1 für die unverzügliche Erfüllung von Verträgen und Erklärungen zu sorgen und unverzüglich jede Unterstützung zu leisten, die vernünftigerweise von Bitpanda verlangt werden kann.
- 8.1.2 unverzüglich alle Mängel oder sonstigen Probleme mit den Diensten oder damit zusammenhängenden Transaktionen an Bitpanda zu melden, die der Kunde entweder verursacht hat oder von denen er Kenntnis hat, und Bitpanda bei der Behebung des Problems in Übereinstimmung mit ihren Anweisungen und im Rahmen des Möglichen zu unterstützen.
- 8.1.3 seinen Hauptwohnsitz sowie sonstige relevante bzw. regulatorisch erforderliche Daten während des Kundenverifizierungsprozesses anzugeben.
- 8.1.4 den Partner unverzüglich über Änderungen seiner persönlichen Daten (Name, Anschrift, Hauptwohnsitz oder E-Mail-Adresse) zu informieren. Gleiches gilt, wenn der Kunde feststellt, dass die im Bitpanda System angezeigten personenbezogenen Daten nicht mit den vom Kunden zur Verfügung gestellten Dokumenten und Informationen übereinstimmen (z.B. wenn der Kunde feststellt, dass sein Name in seinem Reisepass anders geschrieben ist als im Bitpanda System).
- 8.1.5 die Sicherheitsmaßnahmen des Partners einzuhalten. Der Zugang zu den Bitpanda-Dienstleistungen ist durch die Sicherheitsmaßnahmen geschützt, die für die Nutzung des User Interface erforderlich sind und im Detail in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technologiepartners festgelegt sind.
- 8.1.6 jederzeit sicherzustellen, dass die Applikation, der Internetbrowser und die zugrunde liegenden Betriebssysteme stets auf dem neuesten Stand sind, um u.a. zu gewährleisten, dass alle Sicherheitspatches und Updates installiert sind.
- 8.1.7 sobald er Kenntnis von einer Sicherheitsverletzung im Zusammenhang mit der Nutzung der Bitpanda-Plattform erlangt oder den Verdacht einer solchen hat, den Partner unverzüglich zu benachrichtigen und Bitpanda im angemessenen Umfang alle angeforderten Informationen und Unterstützung bereitzustellen.
- 8.1.8 alle erforderlichen Daten und/oder Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Erbringung der Bitpanda Dienste erforderlich sind, sofern dies für den Kunden nicht unzumutbar ist. Dies betrifft Angaben zu Mittelherkunftsnachweisen von Geldern (z.B. Kontoauszüge oder andere Angaben von Banken oder Finanzinstituten, Kaufverträge oder Verträge im Allgemeinen oder andere geeignete Daten). Die vom Kunden vorgelegten Dokumente und Daten unterliegen der Überprüfung durch Bitpanda. Bitpanda prüft die Unterlagen so schnell wie möglich. Es kann jedoch vorkommen, dass sich eine Überprüfung verzögert. Dies kann dazu führen, dass sich die Ausführung des beantragten Geschäfts verzögert oder, falls die vorgelegten Unterlagen von Bitpanda aus

sachlich gerechtfertigten Gründen nicht als ausreichend erachtet werden, gar nicht durchgeführt wird.

- 8.1.9 Bitpanda unverzüglich über den Verlust oder die Einschränkung seiner Geschäftsfähigkeit zu informieren.
- 8.1.10 Bitpanda unverzüglich über die Einleitung eines Auflösungs-, Insolvenz-, Umstrukturierungs-, Abwicklungs- oder ähnlichen Verfahrens in einer der anwendbaren Rechtsordnungen sowie über die Beendigung der juristischen Person zu informieren.

9 Broker Dienstleistungen und Tausch von E-Token in Geld

- 9.1 Bitpanda System verwendet ein eigenes internes Token-Klassifizierungssystem für den Kauf und Verkauf von (i) Krypto-Assets, die Bitpanda als E-Token bezeichnet („E-Token“), (ii) Finanzderivatverträgen in Bezug auf Aktien oder Anteile an börsengehandelten Fonds („A-Token“) und (iii) Edelmetallen („M-Token“, zusammen mit E-Token und A-Token als „Token“ bezeichnet) mit einer Währung, die gesetzliches Zahlungsmittel ist, über das Partnerkonto.
- 9.2 Die vom Kunden gehaltenen Token werden in den jeweiligen speichernden Unterkonten (jeweils eine „Wallet“) des jeweiligen Kundenkontos gebucht. Bei den in Deiner Wallet angezeigten Beträgen an E-Token handelt es sich nicht um einzelne Wallets auf der jeweiligen Blockchain, sondern um von Bitpanda gepflegte Datenbankeinträge, die die Höhe der von Bitpanda GmbH für Sie gehaltenen E-Token angeben.
- 9.3 Nach erfolgreichem Abschluss des Kundenverifizierungsprozesses (gemäß Punkt 4) kann der Kunde Kauf- und Verkaufsaufträge für Token erteilen. Ein Verkauf und/oder Kauf von Token an/von Bitpanda erfolgt ausschließlich auf folgende Weise:
 - 9.3.1 **Kundenangebot.** Der Kunde bietet verbindlich an, Token (oder einen Teil davon) an/von Bitpanda zu verkaufen oder zu kaufen („Kundenangebot“).
 - 9.3.2 **Einladung des Kunden ein Angebot abzugeben.** Die Zahlen, Werte oder Referenzpreise stellen keine verbindlichen Angebote dar, sondern eine Aufforderung an den Kunden, ein Angebot zu unterbreiten (invitatio ad offerendum).
 - 9.3.3 **Wie man ein verbindliches Angebot abgibt.** Um ein verbindliches Angebot abzugeben, muss der Kunde (i) alle erforderlichen, gültigen und korrekten Daten im Bitpanda System korrekt ausfüllen und (ii) entweder auf die Schaltfläche "Jetzt kaufen" oder "Jetzt verkaufen" klicken (ein solches Angebot wird als „**Finales Kundenangebot**“ und Punkt (ii) als „**Klick auf das Finale Angebot**“ bezeichnet). Ein Finales Kundenangebot kann nur über die Bitpanda Plattform abgegeben werden. Wenn der Kunde auf andere Weise (z.B. per E-Mail) erklärt, dass er Token kaufen/verkaufen möchte, stellt dies kein Finales Kundenangebot dar.
 - 9.3.4 **Auslegung des Finalen Kundenangebots.** Zur Klarstellung: Jedes Finale Kundenangebot, das durch Anklicken der Schaltfläche "Jetzt kaufen" (jeweils ein „**Finales Kaufangebot**“) abgegeben wird, ist ausschließlich als "verbindliches Angebot des Kunden, den Erhalt von Token einer bestimmten Art und Menge im Austausch für die Zahlung des angegebenen Betrags zu akzeptieren" zu verstehen und zu qualifizieren. Jedes Finale Kundenangebot, das durch Anklicken der Schaltfläche "Jetzt verkaufen" (jeweils ein „**Finales Verkaufsangebot**“) abgegeben wird, ist ausschließlich als "verbindliches Angebot des Kunden, den von Ihm angeforderten Betrag für die Übertragung einer bestimmten Art und Menge von Token zu erhalten" zu verstehen und zu qualifizieren.
- 9.4 **Bedingungen des verbindlichen Finalen Kundenangebots.** Die Bedingungen, zu denen der Kunde ein Finales Kundenangebot abgeben kann, werden dem Kunden mitgeteilt und sind für einen bestimmten Zeitraum gültig („**Kundenangebotsfrist**“). Während der Kundenangebotsfrist kann der Kunde die Bedingungen mit dem Klick auf das Finale Kundenangebot validieren und bestätigen. Bestätigt der Kunde das Finale Kundenangebot während der Kundenangebotsfrist nicht, wird das Tradingfenster aktualisiert, die aktualisierten Bedingungen werden angezeigt und es beginnt eine neue Kundenangebotsfrist.

- 9.5 **Angebotszeitraum.** Der Kunde ist an das Finale Kundenangebot für einen Zeitraum von 24 Stunden nach dem jeweiligen Klick auf das Finale Kundenangebot gebunden („Angebotszeitraum“). Der Erhalt eines Finalen Kundenangebots wird Dir umgehend bestätigt.
- 9.6 **Mindesttransaktionsvolumen:** Im Allgemeinen muss jedes Finale Kundenangebot einen Wert von mindestens 1,00 EUR haben. Für bestimmte Token kann das Mindesttransaktionsvolumen höher als 1,00 EUR sein (wenn dies der Fall ist, wird der Mindestwert angezeigt, bevor ein Finales Kundenangebot abgegeben wird). Der Kunde ist nicht in der Lage, ein Finales Kundenangebot abzugeben, das unter das Mindesttransaktionsvolumen fällt.
- 9.7 **Zahlungseinzug.** Durch Abgabe eines Finalen Kaufangebots weist der Kunde den Partner an, bei Vertragsabschluss und Auftragsausführung (wie unten definiert) eine Zahlung an Bitpanda von seinem Partnerkonto in Höhe des zu leistenden Kaufpreises vorzunehmen. Sofern das Partnerkonto nicht über ausreichende Deckung verfügt, kann kein Finales Kaufangebot abgegeben werden.
- 9.8 **Gutschrift auf dem Partnerkonto.** Im Falle der Annahme eines Finalen Verkaufsangebots erhält der Kunde von Bitpanda eine Gutschrift auf sein Partnerkonto in Höhe der an ihn zu leistenden Zahlungen.
- 9.9 **Annahme des Finalen Kundenangebots.** Bitpanda wird innerhalb von 24 Stunden nach Einreichung Deines Angebots nach eigenem Ermessen entscheiden, ob Dein Angebot angenommen oder abgelehnt wird. Jedes von Bitpanda angenommene Angebot führt zu einer Transaktion zwischen Dir und der entsprechenden Bitpanda-Unternehmen. Bitpanda wird die Transaktion innerhalb von 48 Stunden nach Einreichung Deines Angebots ausführen, indem die Tokens unwiderruflich Deiner Wallet gutgeschrieben oder der Verkaufspreis Deinem Partnerkonto gutgeschrieben wird. Mit der Annahme des endgültigen Kundenangebots durch Bitpanda wird ein Vertrag über den Tausch von Krypto-Assets gegen Geldmittel zwischen dem Kunden und Bitpanda geschlossen. Zusätzlich zu diesem Kaufvertrag wird bei Annahme des endgültigen Kaufangebots ein Verwahrungsvertrag gemäß und unter den Bedingungen des Punkt 10 in Bezug auf die gekauften E-Tokens abgeschlossen.
- 9.10 **Unvorhersehbare Verzögerungen oder technische Unterbrechungen.** Aufgrund von unvorhersehbaren technischen Unterbrechungen kann es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Finalen Kundenangeboten kommen. Wenn technische Fehler bei der Weiterleitung von Kauf- und Verkaufsangeboten oder Unterbrechungen bei der Ausführung auftreten, behält sich Bitpanda das Recht vor, solche Angebote zu blockieren, auszusetzen oder die Situation anderweitig zu beheben.
- 9.11 **Mögliche (erhebliche) Verzögerungen bei der Übertragung von E-Token.** E-Token sind technisch so konzipiert, dass der Zugriff auf den entsprechenden privaten Schlüssel einer Wallet den unwiderruflichen und unwiederbringlichen Entzug dieser E-Token ermöglicht. Bitpanda hat auf diese Eigenschaft keinen Einfluss. Um Angriffe aus der Ferne zu erschweren, werden die meisten E-Token zur Sicherheit "kalt", d.h. offline, gespeichert.
- Vor einer Verfügung über diese E-Token müssen diese daher aus technischen Gründen erst wieder online gestellt werden, was zu Verzögerungen bei der Übertragung führen kann. Dies kann zusätzliche Arbeitsschritte erfordern, die nicht automatisiert werden können und zu Verzögerungen führen. Diese Schritte werden so schnell wie möglich durchgeführt.
- 9.12 **Gebühren.** Für jede Transaktion wird eine Handelsgebühr erhoben. Die Handelsgebühr liegt zwischen 0 und 2,5 % und wird Dir vor Abgabe eines Angebots im Rahmen des Handelsvorgangs mitgeteilt. Die für E-Token geltenden Gebühren findest Du im Dokument zur Gebührentransparenz, das Du [hier](#) findest.
- 10 **Verwahrung von E-Token**
- Standardvertrag für die Verwahrung und Verwaltung von E-Token
- ("Verwahrvertrag")

- 10.1 **Überblick.** Du kannst E-Token auf der Bitpanda Plattform handeln, ohne eine eigene Wallet auf der jeweiligen Blockchain des E-Token einrichten zu müssen. Um dies zu ermöglichen, bietet Bitpanda GmbH hierzu Verwahrungsdienstleistungen für (ausschließlich) E-Token an und wird als Verwahrerin und Treuhänderin ("**Verwahrerin**") tätig.
- 10.2 **Darstellung von E-Token.** Um Dir ein optimales Nutzungserlebnis zu ermöglichen und aus Gründen der Übersichtlichkeit werden alle Vermögenswerte in Deiner Wallet (auch in aggregierter Form) in einheitlicher Form auf der Bitpanda Plattform in der sogenannten "E-Token-Wallet" dargestellt. Diese Darstellungsformen dienen lediglich der Information und haben keine Auswirkungen auf die verschiedenen zugrundeliegenden Rechtskonzepte, die in diesem Punkt 10 festgelegt und dargelegt sind.
- 10.3 **Unterscheidung zwischen wirtschaftlichem Eigentum und rechtlichem Eigentum an E-Token.** Vorbehaltlich der Erfüllung aller Anforderungen handelt die Verwahrerin als Treuhänderin des Treuhandgutes (wie unten definiert) ab dem Datum, an dem eine beliebige Menge an E-Token in Deine E-Token-Wallet eingezahlt wird. Die E-Token werden in Deinem Namen treuhänderisch für Dich verwahrt, wobei die Verwahrerin als Treuhänderin und Du als Treugeber handelst. Als Treugeber bist Du immer der wirtschaftliche Eigentümer Deiner E-Token und die Verwahrerin als Treuhänderin ist die zivilrechtliche Eigentümerin Deiner E-Token nach österreichischem Recht.
- 10.4 **Treuhandgut.** Die Verwahrerin fungiert als Treuhänderin für alle E-Token, die in Deiner E-Token-Wallet als direkte Folge (i) einer Transaktion oder (ii) im Falle einer Zuteilung, die aus einem Airdrop oder einer Verlosung resultiert. Auf diese Weise treuhänderisch verwahrte E-Token werden hierin als das "Treuhandgut" bezeichnet. Außer in den Fällen, die in diesem Punkt 10.4 ausdrücklich vorgesehen sind, handelt die Verwahrerin nicht als Treuhänderin für E-Token, die, aus welchem Grund auch immer, auf Deinem Account hinterlegt oder gutgeschrieben werden.
- 10.5 **Kontrolle über das Treuhandgut.** Du behältst die Kontrolle über alle E-Token, die sich in Deiner E-Token-Wallet befinden, und kannst (vorbehaltlich der Bedingungen und Einschränkungen Deines Vertragsverhältnisses mit der Verwahrerin und/oder der geltenden Gesetze) über das Treuhandgut verfügen, beispielsweise dieses verkaufen.
- 10.6 **Internes Register.** Bitpanda führt ein internes (das heißt "off-chain") Register der E-Token, die von der Verwahrerin als Treuhänderin im Namen und für Rechnung ihrer Kunden gehalten werden ("Internal Ledger"). Jede Transaktion, die auf der Bitpanda Plattform in Bezug auf E-Token durchgeführt wird, wird ordnungsgemäß im Internal Ledger aufgezeichnet. Durch das Führen dieses Internal Ledgers (und der dazugehörigen Dokumente und Aufzeichnungen) stellt die Verwahrerin sicher, dass jeder E-Token, den die Verwahrerin als Treuhänderin im Namen und für Rechnung ihrer Kunden hält, jederzeit einem einzelnen Kunden (dem wirtschaftlichen Eigentümer) dieses E-Token zugeordnet werden kann.
- 10.7 **Aufzeichnungen.** Die aktuelle Anzahl der E-Token, die vom Verwahrer als Treuhänder zu Ihren Gunsten gehalten werden, wird in Ihrer E-Token-Wallet angezeigt. Alle E-Token, die vom Verwahrer als Treuhänder zu Ihren Gunsten gehalten werden, werden entsprechend als Treuhandgut in den Büchern und Konten von Bitpanda gekennzeichnet.
- 10.8 **Aufstellung der Positionen.** Bitpanda stellt Dir mindestens alle drei Monate und auf Deinen Wunsch hin eine Aufstellung der Positionen der auf Deinen Namen registrierten E-Token in elektronischer Form zur Verfügung. In dieser Aufstellung der Positionen werden die jeweiligen E-Token, ihr Saldo, ihr aktueller Wert und vorgenommene Transfers während des betreffenden Zeitraum angeführt.
- 10.9 **Unterverwahrer.** Die Verwahrerin kann sorgfältig ausgewählte Unterverwahrer für die Bereitstellung der hierin beschriebenen Verwahrungsdienstleistungen einsetzen. In solchen Fällen bleibt die Verwahrerin vollumfänglich dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Bereitstellung der Dienstleistungen allen in diesen Produktbedingungen dargelegten Verpflichtungen entspricht, und Dein Schutz bleibt unverändert.

Sicherheitssysteme und Risikoprävention

- 10.10 **Art der Verwahrung.** Die Verwahrerlösung von Bitpanda besteht aus einer operativen Hot- und Cold-Storage-Infrastruktur, wobei E-Token so schnell wie möglich nach der Einzahlung in den

Cold-Storage Lösungen verwahrt werden. E-Token werden in einer proprietären Wallet-Lösung (z.B. operativ Hot oder Cold) auf Wallets gespeichert, die den jeweiligen E-Token unterstützen.

- 10.11 Zur sicheren Verwahrung werden die E-Token in mehreren geografisch verteilten, sicheren Storages verwahrt, wobei der Schwerpunkt auf der Verwendung von Cold Wallets für die langfristige Aufbewahrung liegt, da diese mehr Sicherheit bieten.
- 10.12 Bitpanda verwendet fortschrittliche Sicherheitsmaßnahmen wie Hardware-Sicherheitsmodule und andere sichere Speicherlösungen mit mehrschichtigen Verschlüsselungsprotokollen, um kryptografische Private Keys und andere Zugangsmittel zu schützen.
- 10.13 Bitpanda verwendet automatisierte Systeme zur Überwachung von Transfers, was eine zusätzliche Sicherheitsebene darstellt. Bitpanda setzt während eines Transfers Verschlüsselungstechnologien ein. Bitpanda aktualisiert seine Sicherheitsprotokolle regelmäßig, um neue Bedrohungen und Schwachstellen zu beseitigen und sicherzustellen, dass der Transferprozess robust und sicher bleibt.
- 10.14 **Überprüfungsprozess.** Bei einem Transfer von Crypto-Assets von Kunden wendet Bitpanda einen strengen Prozess an, der mit der Überprüfung der Informationen des Absenders und der Authentizität der Transaktion beginnt.
- 10.15 Bitpanda verwendet getrennte Konten und Wallets, um zwischen dem Vermögen der Kunden und dem Vermögen von Bitpanda zu unterscheiden. Während Bitpanda E-Token desselben Typs in einer oder mehreren designierten Wallets aufbewahrt, werden die E-Token der Kunden bestimmten Konten oder Wallets zugewiesen, die durch detaillierte Aufzeichnungen über den Internal Ledger eindeutig identifizierbar und verifizierbar sind
- 10.16 **Operative Buchführung.** Alle Transaktionen auf der Bitpanda-Plattform, die Ihre E-Token-Bestände betreffen, werden im Internen Ledger erfasst, und diese Aufzeichnungen werden geführt, um Eigentum und Bewegungen der E-Token widerzuspiegeln.

Sicherheit und Schutzmaßnahmen

- 10.17 **Verwaltung und Speicherung von E-Token.** Bitpanda setzt fortschrittliche kryptografische Methoden und sichere Technologien ein, um Deine E-Token zu verwalten und zu speichern.
- 10.18 **Cybersecurity und digitale Infrastruktur.** Bitpanda's Cybersicherheitssystem ist darauf ausgelegt, die digitale Infrastruktur vor Cyberbedrohungen zu schützen und die Integrität und Verfügbarkeit von E-Token zu gewährleisten. Bitpanda verwendet mehrschichtige Cybersicherheitsprotokolle, einschließlich Intrusion Detection, regelmäßiger Sicherheitsaudits und Schwachstellenbewertungen, um das Risiko des Verlusts von Crypto-Assets zu minimieren. Systeme zur Erkennung von Bedrohungen werden eingesetzt, um verdächtige Aktivitäten zu überwachen.
- 10.19 **Verwaltung des Lebenszyklus kryptografischer Private Keys.** Bitpanda befolgt bewährte Verfahren für die Verwaltung des Lebenszyklus von kryptografischen Private Keys, einschließlich Erzeugung kryptographischer Private Keys sowie deren Verteilung, Speicherung, Rotation und Vernichtung. Kryptographische Private Keys werden in der Regel in sicheren Umgebungen generiert und können mit Hardware-Sicherheitsmodulen oder anderen sicheren Speicherlösungen gespeichert werden. Regelmäßige Schlüsselrotation und Ausmusterung werden durchgesetzt. Der Zugang zu kryptografischen Private Keys wird streng kontrolliert und überwacht, um sicherzustellen, dass nur befugtes Personal Zugang zu den kryptographischen Private Keys hat.
- 10.20 **Reaktion auf Sicherheitsvorfälle.** Bitpanda hat einen umfassenden Plan zur Reaktion auf Sicherheitsvorfälle erstellt, um auf potenzielle Sicherheitsverletzungen und andere Vorfälle schnell und effektiv reagieren zu können. Dieser Plan wird von Zeit zu Zeit, mindestens jedoch jährlich, überprüft und angepasst.
- 10.21 **Kundenbenachrichtigung.** Im Falle eines Sicherheitsvorfalls, der Deinen E-Token betrifft, wirst Du so schnell wie möglich informiert.
- 10.22 **Kommunikation und Kundenauthentifizierung.** Zusätzlich zu den Anforderungen im Rahmen von Bitpanda's allgemeinem Verifizierungsprozesses (wie in den Bitpanda AGB dargelegt) unterliegen

die Verwahrungsdienstleistungen von Bitpanda zusätzlichen Anforderungen, die Dir beim Handel mit E-Token auf der Bitpanda Plattform mitgeteilt werden, und durch diese eingeschränkt werden. Dies ist, unter anderem, die Verpflichtung, auf Anfrage Materialien wie KYC-Informationen und -Dokumente sowie Nachweise über Deine Vermögensherkunft vorzulegen.

- 10.23 **Keine Verwahrgebühren.** Bitpanda erhebt keine Verwahrgebühren für die Verwahrung Deiner E-Token während der laufenden Geschäftsbeziehung mit Dir.
- 10.24 **Keine Verwaltungs- oder Beratungsdienstleistungen.** Die Verwahrerin handelt als Treuhänderin und nicht als Vermögensverwalterin, Anlageberaterin, Portfoliomanagerin oder Ähnliches. Die Verwahrerin führt keine aktiven Transaktionen durch und stellt keine Beobachtungen oder Nachforschungen in Bezug auf das Treuhandvermögen an, außer (i) bei Handlungen gemäß Klausel 16 (Sicherungseigentum) und (ii) wenn zwingendes Recht, Gerichtsentscheidungen oder ähnliche Anweisungen von Behörden für Bitpanda verbindlich sind.
- 10.25 **Rückgabe von Crypto-Assets.** Im Falle einer Kündigung der Geschäftsbeziehung zwischen der Verwahrerin und Dir sollen die Maßnahmen, beschrieben in Klausel 12 der Bitpanda AGB zur Anwendung gelangen.
- 10.26 **Haftung.** Jegliche Haftung von Bitpanda aus oder in Verbindung mit diesen Verwahrdiensten ist gemäß Punkt 10 der Bitpanda AGB beschränkt.
- 10.27 **Transfers.** Übertragungen von Vermögenswerten aus Deiner Wallet in eine Bitpanda-Broker-Wallet, die auf Deinen Namen eröffnet wurde, werden nur in Ausnahmefällen bearbeitet. Solche Übertragungen hängen von der Art des übertragenen Vermögenswerts und dem Empfänger ab und bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der AML/Compliance-Abteilung von Bitpanda. Die Bitpanda GmbH behält sich das Recht vor, Anfragen zur Übertragung von Vermögenswerten auf andere Wallets abzulehnen. Eine solche Übertragung wird als Übertragungsdienst gemäß Artikel 3 (1) Nr. 26 MiCAR betrachtet. Bitpanda erhebt keine Gebühr für eine solche Übertragung, jedoch können Blockchain-Netzwerkgebühren (sogenannte „Gas Fees“) von dem von Dir für die Übertragung ausgewählten Blockchain-Netzwerk abgezogen werden. Du erkennst an und stimmst zu, dass Bitpanda keinen Einfluss auf diese Gebühren hat und diesbezüglich keinerlei Haftung übernimmt. Darüber hinaus erkennst Du an und stimmst zu, dass Bitpanda keine Haftung für verlorene Gelder übernimmt, die darauf zurückzuführen sind, dass Du das falsche Netzwerk oder die falsche Adresse für die Übertragung Deiner E-Token auswählst, und dass solche Übertragungen unwiderruflich sind (was zu einem dauerhaften Verlust von Geldern führt).
- 10.28 **Risiken im Zusammenhang mit E-Token.** Der Handel mit Tokens birgt bestimmte Risiken, für die Bitpanda keinerlei Verantwortung übernimmt. Eine Übersicht dieser Risiken findest Du in Punkt 19 dieser Bedingungen.

11 Kündigungsrechte, Suspendierung des Kundenkontos

- 11.1 **Kündigungsrecht des Kunden.** Der Kunde kann die Geschäftsbeziehung mit Bitpanda zur Nutzung der Dienste jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen. Die Kündigung wird nur dann sofort wirksam, wenn der Kunde seine Vermögenswerte vor der Kündigung veräußert hat. Die Wirksamkeit der Kündigung des Kunden wird aufgeschoben, bis der Kunde seine Vermögenswerte veräußert hat. Der Kunde wird über diese Aufschiebung der Kündigung unverzüglich schriftlich informiert.
- 11.2 **Ordentliche Kündigung durch Bitpanda.** Soweit diese Bitpanda AGB keine abweichenden Kündigungsfristen vorsehen, kann Bitpanda die gesamte Geschäftsbeziehung mit dem Kunden über die Nutzung der Leistungen jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen („Kündigungsfrist“) kündigen.
- 11.3 **Außerordentliche Kündigung durch Bitpanda.** Bitpanda kann die gesamte Geschäftsbeziehung oder einzelne Teile davon mit dem Kunden für die Nutzung der Dienste ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund kündigen.
- 11.4 Bitpanda behält sich das Recht vor, (i) die gesamte Geschäftsbeziehung für die Nutzung der Dienste zu beenden und/oder (ii) ein Kundenkonto für einen bestimmten Zeitraum zu sperren (z.B. während einer Untersuchung zur Bekämpfung von Geldwäsche) und/oder (iii) bestimmte Dienste für einen bestimmten Zeitraum auszusetzen (einschließlich der Sperrung einer Transaktion, der

Rückgängigmachung einer Transaktion oder der Aussetzung des Zugriffs auf das Kundenkonto), und zwar mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund, insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- 11.4.1 außerordentliche Kündigung des Partnerkontos;
 - 11.4.2 Bitpanda verfügt über ausreichende Beweise für die Annahme, dass ein Kunde wegen eines Verstoßes gegen Straf-, Verwaltungs- oder Steuergesetze in einem beliebigen Land der Welt verurteilt oder angeklagt ist oder war (einschließlich angemessen dokumentierter Medienberichte oder Marktgerüchte);
 - 11.4.3 behördliche Ermittlungen (von zuständigen Behörden, insbesondere, aber nicht ausschließlich, von Staatsanwälten auf dem Gebiet des Strafrechts oder von Steuerbeamten) gegen einen Kunden und in Bezug auf das Kundenkonto wegen eines Verstoßes gegen einschlägige Straf-, Verwaltungs- oder Steuergesetze in einem beliebigen Land der Welt eingeleitet wurden oder angedroht werden;
 - 11.4.4 Bitpanda tut dies, um (i) geltende Gesetze oder Vorschriften (insbesondere zur Bekämpfung der Geldwäsche), (ii) interne Richtlinien auf der Grundlage solcher Gesetze oder Vorschriften, (iii) Anordnungen oder Aufforderungen eines Gerichts oder einer anderen Behörde oder (iv) geltende Sanktionsliste zu erfüllen;
 - 11.4.5 ein Kunde seine korrekte Identität oder die Herkunft von Geldern verschleiert, indem er falsche, unvollständige, veraltete oder irreführende Daten zur Verfügung stellt;
 - 11.4.6 ein Kunde ein Kundenkonto nutzt, ohne rechtlich zur Nutzung dieses Kundenkontos berechtigt zu sein;
 - 11.4.7 Bitpanda hat Grund zu der Annahme, dass das Kundenkonto von einer anderen Person als dem Kunden genutzt wird;
 - 11.4.8 ein Kunde die Dienstleistungen manipuliert. Eine solche Manipulation ist insbesondere jede Verwendung eines automatisierten Systems (z.B. Bot) oder eines anderen Tools oder einer Methode, die vom normalen und typischen Handelsverhalten von Kleinanlegern abweicht und somit auf die Beteiligung einer bestimmten Technologie, Software und/oder eines Systems zur Automatisierung dieses Handels hindeutet, es sei denn, eine solche Verwendung wurde zuvor schriftlich mit Bitpanda vereinbart;
 - 11.4.9 ein Kunde die Dienste auf eine Weise nutzt, die die Bitpanda Dienste beeinträchtigen und/oder Partner und/oder Bitpanda Schäden, Nachteile oder Verluste zufügt;
 - 11.4.10 der Kunde gegen eine seiner Verpflichtungen aus diesen Bitpanda AGB verstoßen hat, die nicht anderweitig in Punkt 12.4 genannt sind, und diesen Verstoß nicht innerhalb von 10 Werktagen ab dem Datum der Benachrichtigung über diesen Verstoß durch Bitpanda behoben hat;
 - 11.4.11 ein Auflösungs-, Insolvenz-, Umstrukturierungs-, Abwicklungs- oder ähnliches Verfahren eingeleitet wurde. Das Kundenkonto und alle Transaktionen können im Falle eines Insolvenzverfahrens ausgesetzt werden, bis geklärt ist, wer im Einklang mit den geltenden Gesetzen über die Vermögenswerte verfügen darf.
 - 11.4.12 ein Kunde seine Geschäftsfähigkeit verliert. Das Kundenkonto und alle Transaktionen können bei Verlust der Geschäftsfähigkeit ausgesetzt werden, bis geklärt ist, wer nach geltendem Recht über die Vermögenswerte verfügen darf.
 - 11.4.13 beim Tod des Kunden (weitere Informationen findest Du in Punkt 12.10).
- 11.5 **Sperrung oder Kündigung des Kundenkontos.** Im Falle der Sperrung eines Kundenkontos oder der Beendigung der Geschäftsbeziehung zur Nutzung der Bitpanda Dienste wird Bitpanda den Kunden über die Sperrung oder Beendigung informieren, es sei denn, eine solche Information durch Bitpanda wäre rechtswidrig. Der Partner kann den Zugang zur Benutzeroberfläche vorübergehend oder dauerhaft sperren, z. B. für Wartungsarbeiten, Upgrades, Kontoschließungen oder aus anderen Gründen. In diesem Fall hast Du keinen Zugang zu Deinem Kundenkonto und den

Bitpanda-Diensten. Bitpanda wird sich nach besten Kräften bemühen, Dich zu kontaktieren und Dir eine Lösung anzubieten, um Zugang zu Deinen Vermögenswerten zu erhalten, sofern dies rechtlich zulässig ist.

- 11.6 **Teilweise Sperrung des Kundenkontos.** Bitpanda behält sich das Recht vor, das Kundenkonto nur teilweise auszusetzen und bestimmte Dienste weiterhin anzubieten. Das bedeutet beispielsweise, dass die Erfüllung von Finalen Kaufangeboten pausiert werden kann, während Finale Verkaufsangebote weiterhin erfüllt werden.
- 11.7 **Rückabwicklung/Stornierung spezifischer Transaktionen.** Falls eine Prüfung durch Bitpanda eine Verletzung geltender Gesetze oder einen Verstoß gemäß Punkt 11 aufdeckt, kann Bitpanda jede Transaktion, die von einer solchen Verletzung betroffen ist, stornieren oder rückabwickeln.
- 11.8 **Technische Fehler.** Aufgrund unvorhersehbarer und schwerwiegender technischer Fehler, auf die kein Bitpanda-Partner Einfluss hat, kann eine abgeschlossene Transaktion rückabgewickelt werden, wenn sie einen offensichtlichen Fehler bezüglich Preis, Menge oder Unterstütztem digitalen Vermögenswert enthält, der einem vernünftigen Kunden sofort erkennbar sein müsste (offenbar-auffallen-müssen). Bitpanda kann auch Transaktionen rückabwickeln oder stornieren, wenn der Kunde sich missbräuchlich gegenüber Bitpanda verhält. Missbräuchliches Verhalten umfasst beispielsweise die Ausnutzung von Schwachstellen, die Nutzung von Arbitragemöglichkeiten oder die Manipulation der Bitpanda-Plattform.
- 11.9 **Aufhebung der Sperrung.** Sollte Bitpanda die Ausführung einer Transaktion verweigern und/oder das Kundenkonto sperren, wird Bitpanda die Sperrung aufheben oder die Transaktion so schnell wie möglich weiterleiten und ausführen, sobald die Gründe für die Verweigerung und/oder Sperrung nicht mehr bestehen. Bitpanda ist jedoch nicht verpflichtet, dem Kunden zu gestatten, eine Transaktion zum gleichen Preis oder zu den gleichen Bedingungen auszuführen wie die ausgesetzte, rückabgewickelte, nicht weitergeleitete oder stornierte Transaktion.
- 11.10 **Entschädigungsgebühr.** Beauftragt der Kunde Bitpanda mit der Beseitigung eines geltend gemachten und/oder behaupteten Mangels und stellt sich heraus, dass kein Mangel vorliegt, vorhanden war oder der Mangel in der Sphäre des Kunden liegt oder lag, ist Bitpanda berechtigt, für den Aufwand, den Bitpanda im Zusammenhang mit der Untersuchung des behaupteten Mangels gemacht hat, eine Entschädigungsgebühr zu verlangen, wenn der Bitpanda-Kunde ein Verschulden trifft und soweit diese Entschädigungsgebühren zur Deckung der angemessenen Kosten von Bitpanda für die Bearbeitung des behaupteten Mangels erforderlich sind, höchstens jedoch EUR 50,00. Dem Bitpanda-Kunden ist der Nachweis gestattet, dass kein Schaden entstanden ist und daher keine oder geringere Bearbeitungskosten angefallen sind.
- 11.11 **Tod, Geschäftsunfähigkeit oder Insolvenz eines Kunden.** Sobald Bitpanda über den Tod, die Geschäftsunfähigkeit oder die Insolvenz (unter welcher Rechtsordnung auch immer) eines Kunden informiert wurde oder einen anderen ausreichenden Beweis dafür erhalten hat, wird das Kundenkonto aus Sicherheitsgründen ausgesetzt und gesperrt. Im Falle einer Insolvenz bleibt die Aussetzung und Sperrung so lange bestehen, bis ein Gerichtsbeschluss für den insolventen Kunden vorliegt. Im Falle des Todes des Kunden hat die Person, die sich gegenüber Bitpanda auf die Rechtsnachfolge des Kunden beruft, Bitpanda einen entsprechenden Nachweis ihrer erbrechtlichen Berechtigung zu erbringen. Über Umfang und Inhalt der erforderlichen Maßnahmen wird Bitpanda aus Sicherheitsgründen im Vorfeld keine Angaben machen. Im Falle des Todes, der Geschäftsunfähigkeit oder der Insolvenz eines Kunden kann Bitpanda auch verpflichtet sein, über das Vermögen des Kunden gemäß den Anweisungen des zuständigen Gerichts, des Verwalters oder des Begünstigten zu verfügen.
- 11.12 **Pfändung von Vermögenswerten des Kunden.** Im Falle einer Pfändung von Vermögenswerten des Kunden kann Bitpanda verpflichtet sein, über die Vermögenswerte des Kunden gemäß den Anweisungen des zuständigen Gerichts, des Verwalters oder der bevollmächtigten Person zu verfügen und/oder das Kundenkonto zu sperren oder zu beschränken.
- 12 **Entnahme und rechtliche Hinterlegung von Vermögenswerten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung**
- 12.1 **Rücknahme von Vermögenswerten durch den Kunden.** Der Kunde ist verpflichtet, alle Vermögenswerte bis spätestens zum Ablauf der Kündigungsfrist abzuziehen oder zu veräußern.

Jeder Abzug steht unter der Bedingung der vorherigen vollständigen Begleichung sämtlicher offener Forderungen gegen Bitpanda. Verfügt der Kunde nach Beendigung der Geschäftsbeziehung noch über Vermögenswerte auf seinem Kundenkonto und hat er dem Verkauf durch Bitpanda bis zum Ende der Kündigungsfrist nicht widersprochen, ist Bitpanda berechtigt, gemäß Punkt 13.3 vorzugehen.

- 12.2 **Widerspruch.** Der Kunde ist berechtigt, dem Verkauf bzw. der Hinterlegung von Vermögenswerten gemäß Punkt 13.3 bis zum Ende der Kündigungsfrist zu widersprechen. Verfügt der Kunde auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung noch über Vermögenswerte auf dem Kundenkonto, ist er verpflichtet, diese spätestens bis zum Ablauf der Frist von zwei Monaten nach Ende der Kündigungsfrist („**Übergangsfrist**“) abzuziehen, ansonsten kommt Punkt 13.3 zur Anwendung. Ein solcher Abzug während der Übergangsfrist hat in Übereinstimmung mit den geltenden Compliance-Anforderungen von Bitpanda zu erfolgen und bedarf der Genehmigung durch die Compliance-Abteilung von Bitpanda.

- 12.3 **Verkauf und Hinterlegung durch Bitpanda.** Zieht der Kunde nicht alle Vermögenswerte, im Falle von 13.1 innerhalb der Kündigungsfrist und im Falle von 13.2 innerhalb der Übergangsfrist ab, ist Bitpanda, unbeschadet Punkt 13.4 berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Mitteilung:

12.3.1 die verbleibenden Vermögenswerte zu den jeweiligen Marktpreisen zu verkaufen und den Verkaufserlös (nach Abzug aller im Zusammenhang mit dem Verkauf anwendbaren Gebühren) auf das Partnerkonto zu überweisen; und/oder

12.3.2 die verbleibenden Vermögenswerte gerichtlich auf Kosten des Kunden zu hinterlegen.

- 12.4 Das Verfahren nach den Punkten 13.1, 13.2 und 13.3 gilt nicht, wenn Bitpanda aufgrund (i) einer gesetzlichen Verpflichtung, (ii) einer Anordnung oder Aufforderung eines Gerichts oder einer anderen Behörde oder (iii) einer in diesen Bitpanda AGB dargestellten und vereinbarten Punkten, verpflichtet ist, mit den Vermögenswerten anders vorzugehen. Bitpanda kann eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 1,00 pro Monat erheben, wenn Du Deine Vermögenswerte nicht innerhalb der Übergangsfrist gemäß diesem Punkt 13 abziehst, unbeschadet etwaiger direkter Rechtskosten, die als Folge einer Liquidation gemäß diesem Punkt entstehen können.

13 Airdrops

- 13.1 Bitpanda fügt Deinem Kundenkonto keine E-Tokens oder digitalen Einheiten aus Airdrops automatisch hinzu.

- 13.2 Bitpanda kann nach eigenem Ermessen entscheiden, an einem Airdrop teilzunehmen und die E-Tokens zu verteilen. Bitpanda kann zudem zusätzliche Bedingungen, einschließlich Teilnahmevoraussetzungen, festlegen, die für die Verteilung eines Airdrops gelten.

14 Fork-Grundsätze

Der Kunde akzeptiert die in Anhang II beigefügten Fork-Richtlinien („**Bitpanda Fork Policy**“).

15 Ausnahme vom Rücktrittsrecht

- 15.1 **Ausnahme vom Rücktrittsrecht für E-Token, A-Token und M-Token.** Der Verbraucherkunde hat kein Rücktrittsrecht bezüglich angenommener Kundenangebote betreffend E-Token, A-Token und M-Token, die im Fernabsatz erworben wurden, da deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die Bitpanda keinen Einfluss hat und die während der Widerrufsfrist auftreten können.

16 Aufrechnung und Sicherungseigentum

- 16.1 Bitpanda-Konzerngesellschaften können jederzeit fällige und unbezahlte Geldforderungen, die sie gegenüber einem Kunden haben, mit fälligen und unbezahlten Geldforderungen dieses Kunden

gegenüber Bitpanda verrechnen. Diese Praxis ermöglicht die Verrechnung gegenseitiger Schulden zwischen Bitpanda und dem Kunden, was die Begleichung finanzieller Verpflichtungen vereinfacht.

- 16.2 **Sicherungseigentum.** Du räumt Bitpanda unwiderruflich ein erstrangiges Sicherungsrecht in Form eines Sicherungseigentums an allen E-Token, die auf der Bitpanda-Plattform verwahrt werden („Gesicherte Vermögenswerte“).

Das Sicherungseigentum dient zur Absicherung aller Geldforderungen, die der Sicherungsnehmer aus dem Vertragsverhältnis mit Dir gegen Dich hat, auch wenn diese Forderungen bedingt, zeitlich begrenzt oder noch nicht fällig sind.

Das Sicherungseigentum entsteht zu dem Zeitpunkt, an dem die Forderungen des Sicherungsnehmers entstehen. Da alle E-Tokens vom Sicherungsnehmer verwahrt werden, ist kein zusätzlicher Schritt zur Begründung des Sicherungseigentums erforderlich.

- 16.3 **Freigabe der Sicherungsgegenstände.** Auf Anfrage des Kunden wird Bitpanda Sicherungsgegenstände freigeben, soweit kein berechtigtes Sicherungsinteresse daran mehr besteht.

- 16.4 Zur Klarstellung: Das Sicherungseigentum gilt zusätzlich und unabhängig von dem in Punkt 10 beschriebenen Verwahrungsvertrag.

17 Delisting

- 17.1 Bitpanda behält sich das Recht vor, bestimmte unterstützte digitale Vermögenswerte von der Bitpanda-Plattform zu entfernen, ein Prozess, der als „Delisting“ bezeichnet wird. Diese Maßnahme betrifft die Verfügbarkeit bestimmter Tokens für den Kauf und Verkauf auf der Bitpanda-Plattform. Obwohl Bitpanda bestrebt ist, eine breite Palette von Vermögenswerten anzubieten, basieren Delisting-Entscheidungen auf verschiedenen Faktoren, einschließlich regulatorischer Anforderungen, Sicherheitsbedenken und Marktdynamiken.

- 17.2 **Delisting Prozess.** Bitpanda wird, soweit möglich, das Delisting eines Tokens vorankündigen. Für delistete Tokens wird Bitpanda eine Frist von mindestens vier Wochen bereitstellen, innerhalb derer die delisteten Tokens verkauft und/oder von Deinem Konto abgezogen werden müssen.

Nach Ablauf der Frist kann der Handel sowie die Abhebung des relevanten delisteten Tokens, falls zutreffend, deaktiviert werden.

- 17.3 **Verkauf und gesetzliche Hinterlegung.** Falls Du es versäumst, die betroffenen Tokens innerhalb eines Monats nach dem Delisting (Delisting-Stichtag) zu veräußern, ist Bitpanda berechtigt, nach vorheriger Benachrichtigung auf einem dauerhaften Medium:

- 17.3.1 die delisteten Tokens zu den aktuellen Marktpreisen auf der Bitpanda-Plattform zu verkaufen und den Verkaufserlös (nach Abzug der anfallenden Gebühren) auf das Konto des Partnerkonto zu übertragen;
- 17.3.2 die delisteten E-Tokens zu den aktuellen Marktpreisen in einen E-Money-Token zu tauschen; und/oder
- 17.3.3 die delisteten Tokens auf Deine Kosten gerichtlich zu hinterlegen, wobei Du über diese Hinterlegung informiert wirst.

Du wirst schriftlich oder auf einem dauerhaften Medium über diese Konsequenzen informiert.

- 17.4 Im Falle eines Delistings aufgrund von Protokolländerungen (wie z. B. einer Token merge oder Token split) werden, falls Bitpanda diese Protokolländerung unterstützt, die durch die Protokolländerung resultierenden Tokens in der vom Protokoll vorgegebenen Menge Deinem Kundenkonto gutgeschrieben.

18 Datenschutz

Bei der Erbringung der Dienste hält sich Bitpanda an die DSGVO, wie in den Datenschutzbestimmungen dargelegt (unter <https://www.bitpanda.com/de/legal/bitpanda-privacy-policy>).

19 Risiken

Bitpanda legt größten Wert auf den Schutz von Kunden und Kundengeldern durch die Umsetzung robuster Risikomanagementpraktiken. Trotzdem birgt die Nutzung der Bitpanda-Plattform und bestimmte Transaktionen Risiken, die außerhalb des Einflussbereichs von Bitpanda liegen. Bitpanda übernimmt für solche Risiken keine Haftung.

Eine nicht abschließende Liste dieser Risiken ist in diesem Abschnitt aufgeführt. Weitere produktspezifische Risiken können ebenfalls gelten und sind in einigen Fällen, insbesondere bei Finanzinstrumenten, in den spezifischen Produktbedingungen und den geltenden Kundeninformationsdokumenten beschrieben.

- (i) **Allgemeine Risiken von Investitionen.** Jede Investition birgt Chancen und Risiken. Investitionen in die auf der Bitpanda-Plattform angebotenen Unterstützten digitalen Vermögenswerte sind mit inhärenten Risiken verbunden. Im Extremfall kann der investierte Betrag vollständig verloren gehen. Du solltest sorgfältig prüfen, ob die Finanzprodukte von Bitpanda zu Deiner Risikobereitschaft, Deinen Anlagezielen, Deiner finanziellen und steuerlichen Situation, Deinen persönlichen und rechtlichen Gegebenheiten sowie anderen relevanten Überlegungen passen.
- (ii) **Risiken des Wertverlusts, der Liquidität und extremer Volatilität.** Der Wert der auf der Bitpanda-Plattform verfügbaren Unterstützten digitalen Vermögenswerte wird typischerweise durch den aktuellen Marktpreis bestimmt. Diese Vermögenswerte können daher extremen Preisschwankungen unterliegen oder ihr Wert kann auf null fallen. Die vergangene Wertentwicklung eines Unterstützten digitalen Vermögenswerts ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Solche Investitionen eignen sich nur für Nutzer, die den Verlust ihres gesamten investierten Kapitals tragen können, und sollten nicht als stabile Einkommensquelle betrachtet werden.

Regulatorische und rechtliche Risiken

- (iii) **Regulatorische und rechtliche Risiken.** Es ist möglich, dass gesetzliche oder regulatorische Änderungen erhebliche Auswirkungen auf die aktuelle Struktur der Bitpanda-Plattform haben. Dies kann zu wesentlichen Änderungen an unterstützten Vermögenswerten führen. Bitpanda ist bestrebt, die Plattform so zu gestalten, dass sie mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften übereinstimmt, kann jedoch nicht garantieren, dass bestimmte regulatorische oder rechtliche Änderungen nicht zu Einschränkungen oder zur Beendigung bestimmter Dienste führen.
- (iv) **Keine Finanzberatung.** Die Tatsache, dass Bitpanda einen Unterstützten Vermögenswert oder einen Dienst zur Verfügung stellt, stellt weder eine Empfehlung dar, eine bestimmte Transaktion einzugehen, noch eine Aussage darüber, dass ein auf der Website beschriebenes Produkt für Dich geeignet ist. Viele Produkte beinhalten erhebliche Risiken, und Du solltest keine Transaktionen eingehen, bevor Du alle Risiken vollständig verstanden und selbstständig entschieden hast, dass das Produkt für Dich geeignet ist. Informationen in der Bitpanda AGB oder den Produktbedingungen stellen keine umfassende Offenlegung aller Risiken dar und sollten nicht als finanzielle, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung angesehen werden.
- (v) **Risiko des Fehlens von finanziellen Entschädigungssystemen.** Beachte, dass Investitionen in Unterstützte digitale Vermögenswerte in den meisten Fällen nicht durch Entschädigungssysteme für Finanzdienstleistungen geschützt sind, da sie keine „spezifizierten Investments“ im Sinne der jeweiligen regulatorischen Rahmenbedingungen darstellen.

Sicherheits- und Zugriffsrisiken

- (vi) **Risiko von Software-Schwächen.** Die Technologie von Krypto-Assets sowie die zugrunde liegenden Softwareanwendungen und Softwareplattformen, wie etwa Smart-Contract-Systeme und andere involvierte Software, Technologien und technische Konzepte, befinden sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium, sind unbewiesen und liegen außerhalb des Einflussbereichs von Bitpanda.

Es besteht ein inhärentes Risiko, dass die Technologie Schwächen, Sicherheitslücken oder Fehler enthalten könnte. Diese könnten beispielsweise den vollständigen Verlust von Krypto-Assets verursachen, selbst wenn die von Bitpanda eingesetzte Software und Systeme ordnungsgemäß funktionieren.

Viele dieser Technologien oder Softwareanwendungen, die für den Verkauf, den Transfer oder die Verwahrung von Krypto-Assets erforderlich sind, werden weder von einem Softwarehersteller herausgegeben noch in irgendeiner Weise von einer zentralen Instanz zertifiziert, sodass es keine verantwortliche Person oder Institution für solche Mängel gibt.

Bitpanda verwendet und zeigt übliche Sicherheitszertifikate an, die von Drittanbietern (Zertifizierungsstellen) ausgestellt werden und allgemein als Sicherheitsmerkmal gelten. Letztlich kann jedoch nicht garantiert werden, dass die auf der Bitpanda-Plattform angezeigten Sicherheitszertifikate gültig oder korrekt sind.

Das regelmäßige Aktualisieren der mobilen Apps von Bitpanda, Deines Internetbrowsers und der zugrunde liegenden Betriebssysteme hilft, bestimmte Risiken und Schwachstellen zu mindern.

- (vii) **Risiko von Diebstahl und Internetanfälligkeit.** Die Softwareanwendung und die Softwareplattform, die den unterstützten digitalen Vermögenswerten zugrunde liegen, einschließlich der Smart-Contract-Systeme und/oder anderer Technologiekomponenten und Plattformen, können elektronischen oder physischen Angriffen ausgesetzt sein. Diese Angriffe könnten zu einem irreversiblen Diebstahl oder Verlust der unterstützten Vermögenswerte oder zu einem Diebstahl oder Verlust privater Daten führen.

- (viii) **Risiko schwacher Zugangsdaten und Verlust von Zugangsdaten.** Wenn Du in den von Bitpanda Technology Solution Partner vorgesehenen Fällen keine Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) verwendest, könnte jede Person, die Dein Passwort und Deine E-Mail-Adresse kennt, möglicherweise Zugriff auf Dein Kundenkonto und die dort gutgeschriebenen Unterstützten digitalen Vermögenswerte erhalten sowie Transaktionen in Deinem Namen durchführen.

- (ix) **Risiko von Phishing und Social Engineering.** SMS- und E-Mail-Dienste sind anfällig für Spoofing und Phishing-Angriffe. Du solltest dich stets direkt in Dein Konto einloggen, um Transaktionen oder erforderliche Aktionen zu überprüfen, wenn Du Zweifel an der Authentizität einer Mitteilung oder Benachrichtigung hast. Phishing-Angriffe treten häufig trotz SMS-, E-Mail- oder vergleichbarer Dienste auf, beispielsweise über Suchmaschinen, Anzeigen in Suchmaschinen oder andere betrügerische Links. Obwohl Bitpanda dringend empfiehlt, die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) zu nutzen, kann die 2FA erfolgreiche Phishing- und/oder Social-Engineering-Angriffe nicht verhindern, wenn Deine Zugangsdaten, einschließlich der 2FA, in einem solchen Angriff offengelegt werden.

- (x) **Risiko von Blockchain-Mining-Angriffen.** Unterstützte digitale Vermögenswerte können anfällig für Angriffe wie Double-Spend-Angriffe, Majority-Mining-Power-Angriffe oder andere Angriffsmethoden sein, die außerhalb der Kontrolle von Bitpanda liegen.

Du musst Dir der Risiken bewusst sein, die mit Technologie einhergehen, sowie der inhärenten Funktions- und Sicherheitsrisiken. Dazu zählen unter anderem, aber nicht ausschließlich: der Ausfall von Hardware, Software und Internetverbindungen, das Risiko der Einschleusung schädlicher Software, das Risiko, dass Dritte unbefugten Zugriff auf Informationen und/oder Vermögenswerte (einschließlich Deiner Kryptowährungen) erhalten, Cyberangriffe, das Versagen von Krypto-Asset-Netzwerken (z. B. Ausfälle und Störungen der Blockchain) oder andere Angriffe.

Risiken im Zusammenhang mit Krypto-Assets und dem Kryptomarkt

- (xi) **Risiko unvollständiger Transaktionsverarbeitung.** Bitpanda verwendet „Nodes“ auf der jeweiligen Blockchain, die jeden Block nach Transaktionen (sowohl Einzahlungen als auch Abhebungen)

durchsuchen. Sobald eine solche Transaktion identifiziert wird, wird sie in den Systemen von Bitpanda berücksichtigt, sodass der betroffene Kunde entweder eine Gutschrift erhält oder die Menge der von ihm gehaltenen Krypto-Assets reduziert wird. Es ist möglich, dass ein Node eine Transaktion nicht aufzeichnet und sie daher nicht in die Systeme von Bitpanda einspeist. Dies betrifft ausschließlich Transfers von und zu externen Wallets und nicht die Handelsprozesse auf der Bitpanda-Plattform.

- (xii) **Risiko des Abbruchs oder Erfolglosigkeit.** Die Zuteilung und Entwicklung eines unterstützten digitalen Vermögenswerts kann aus verschiedenen Gründen aufgegeben werden, darunter mangelndes Interesse der Industrie, der Community und/oder der Öffentlichkeit, fehlende Finanzierung, kommerzieller Misserfolg oder mangelnde Perspektiven (z. B. durch konkurrierende Projekte), die außerhalb des Einflussbereichs von Bitpanda liegen.

Es könnte vorkommen, dass unterstützte digitale Vermögenswerte keine Funktionalität erhalten oder beibehalten oder dass es zu wesentlichen Änderungen der Funktionalität solcher Vermögenswerte kommt.

Kein Bitpanda-Partner gibt Zusicherungen zur aktuellen oder zukünftigen Funktionalität, Akzeptanz oder zum kommerziellen Erfolg eines unterstützten digitalen Vermögenswerts.

- (xiii) **Risiken von Soft- und Hard-Forks.** Die Protokolle von Krypto-Assets können Forks unterliegen, die die zugrunde liegenden Blockchain-Protokollregeln ändern. Solche Forks können den Wert, die Funktion oder den Namen von Krypto-Assets erheblich verändern (z. B. Ethereum und Ethereum Classic).

- (xiv) **Markt- und Gemeinschaftsrisiken.** Markt- und Gemeinschaftsrisiken können durch Gemeinschaften ausgelöst und beschleunigt werden, die sich beispielsweise in Online-Foren zusammenschließen, um über bestimmte Investitionsmöglichkeiten und Produkte zu diskutieren. Diese Gemeinschaften können organisierte Kauf- und Verkaufsangebote platzieren, was zu starken Preisschwankungen führen kann, die ein hohes Verlustrisiko mit sich bringen.

- (xv) **Vertragsparteirisiko.** Bei der Erbringung bestimmter Dienstleistungen in Bezug auf unterstützte Vermögenswerte kann Bitpanda mit Zustimmung des Kunden Aufträge im Namen des Kunden ausführen oder einen Auftrag an Dritte weiterleiten. Dabei kann es erforderlich sein, mit einer Reihe von Gegenparteien zu interagieren, einschließlich finanzieller Gegenparteien und Börsen. Bitpanda hat keine Kontrolle über die finanzielle Stabilität dieser Gegenparteien, mit denen wir im Rahmen der Krypto-Markt-Infrastruktur interagieren müssen. Sollte eine Gegenpartei ausfallen, könnte Bitpanda möglicherweise nicht in der Lage sein, unterstützte digitale Vermögenswerte zurückzuholen oder zu übertragen, was potenziell zu einem vollständigen oder teilweisen Verlust führen könnte.

- (xvi) **Liquiditätsrisiko.** Da nicht alle Krypto-Assets als liquide Vermögenswerte gelten (was bedeutet, dass sie schnell und einfach mit minimalem Wertverlust in Bargeld oder gleichwertige Vermögenswerte umgewandelt werden können), kann es begrenzte Möglichkeiten geben, Deine Krypto-Assets in Fiat-Währungen oder andere Vermögenswerte zu verkaufen oder umzutauschen, insbesondere in Zeiten hoher Marktschwankungen oder niedriger Handelsaktivität. Die Nachfrage nach bestimmten Krypto-Assets kann sinken, und es könnte erhebliche Zeit in Anspruch nehmen, eine Transaktion abzuschließen, oder erfordern, dass Du das Krypto-Asset zu einem deutlich niedrigeren Preis als erwartet verkaufst oder umtauschst. Daher besteht das Risiko, dass Du Deine Krypto-Assets nicht liquidieren kannst, wenn es erforderlich ist. Wir empfehlen allen Kunden, ihre Liquiditätsbedürfnisse sorgfältig zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass sie mit der Möglichkeit der Illiquidität bei Investitionen in Krypto-Assets umgehen können.

- (xvii) **Kollateralisierungsrisiko.** Kein Bitpanda-Partner übernimmt Verantwortung für Unterstützte digitale Vermögenswerte, die angeblich durch eine gesetzliche Währung oder andere Vermögenswerte (z. B. E-Money Tokens) besichert oder gedeckt sind. Alle Handlungen im Zusammenhang mit solchen unterstützten digitalen Vermögenswerten liegen in der alleinigen Verantwortung ihres Emittenten, und kein Bitpanda-Partner hat Einfluss auf diese Handlungen.

- (xviii) **Preis- und Ausführungsrisiken.** Bitpanda kann mit Zustimmung des Kunden Aufträge im Namen des Kunden ausführen oder einen Auftrag an Dritte weiterleiten. Bitte beachte, dass der Preis von Krypto-Assets aufgrund verschiedener Faktoren, einschließlich Marktnachfrage, regulatorischer Änderungen und allgemeiner Marktstimmung, innerhalb kurzer Zeit erheblich schwanken kann. Der Preis, zu dem Du einen Handel ausführt, kann sich von dem Preis unterscheiden, der zum

Zeitpunkt der Auftragserteilung angezeigt wird, aufgrund von Verzögerungen bei der Verarbeitung oder Änderungen der Marktbedingungen während der Ausführung. Darüber hinaus kann die Ausführung Deines Handels während Zeiten hoher Volatilität oder niedriger Liquidität verzögert werden oder gar nicht erfolgen. Dies könnte zu einem weniger günstigen Preis als erwartet oder sogar zu einer Nichterfüllung der Transaktion führen. Krypto-Asset-Märkte sind dezentralisiert und oft fragmentiert, was bedeutet, dass die Preise zwischen verschiedenen Plattformen oder Börsen variieren können.

- (xix) **Steuerrisiken.** Der Kauf, Verkauf, Austausch, die Verwahrung und/oder die Veräußerung von Unterstützten Vermögenswerten kann steuerliche Konsequenzen für Dich haben.

Bitpanda weist darauf hin, dass mehrere Länder bereits spezifische Steuerregelungen für Unterstützte digitale Vermögenswerte implementiert haben, aber weitere Änderungen und/oder zusätzliche Steuerregelungen zu erwarten sind. Bitpanda-Partnerunternehmen können unter bestimmten Umständen (jetzt und/oder in Zukunft) verpflichtet sein, Quellensteuer einzubehalten. Einbehaltene Steuerbeträge werden an die Steuerbehörden abgeführt, und Bitpanda kann diese Beträge nicht erstatten.

Bitpanda wird Informationen zu Transaktionen, die Du durchgeführt hast, und/oder Unterstützten digitalen Vermögenswerten, die Du besitzt, an eine oder mehrere Steuerbehörden melden, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Bitpanda erhebt und behält Steuern auf Deine Transaktionen ein, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Bitpanda wird steuerliche Dokumente, Bescheinigungen über Deinen Status als Steuerzahler sowie Deine Steueridentifikationsnummer oder ähnliche Informationen gemäß den gesetzlichen Anforderungen einholen.

Du solltest Deine Steuersituation in Bezug auf Unterstützte digitale Vermögenswerte selbst bewerten und vor Entscheidungen in Bezug auf Transaktionen Deinen Steuerberater konsultieren.

Die steuerlichen Konsequenzen hängen häufig (aber nicht immer) von den Steuergesetzen des Landes ab, in dem Du steuerlich ansässig bist, und von den internationalen Steuerabkommen, die dieses Land ratifiziert hat. Wenn Bitpanda gesetzlich nicht verpflichtet ist, Steuern einzubehalten, und eine solche Einbehaltung keine endgültige Besteuerung nach geltendem Steuerrecht darstellt, bist Du allein verantwortlich, alle nationalen und internationalen Steuergesetze einzuhalten, die durch die Nutzung der Bitpanda-Plattform und das Halten, Handeln und/oder den Austausch der unterstützten digitalen Vermögenswerte auf Dich zutreffen.

Risiken im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Dienstleistungen durch Dritte

- (xx) **Betriebsrisiko.** Die Bereitstellung von Bitpanda-Diensten über einen Bitpanda Technology Partner hängt von der betrieblichen und technischen Infrastruktur des Drittanbieters ab. Unterbrechungen, Fehler oder Ausfallzeiten in deren Systemen können Deine Fähigkeit beeinträchtigen, unterstützte digitale Vermögenswerte zu handeln oder darauf zuzugreifen.
- (xxi) **Datenschutz- und Sicherheitsrisiken.** Obwohl Bitpanda dem Industriestandard in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit entspricht, besteht ein Risiko von Datenschutzverletzungen bei der Speicherung und Verarbeitung Deiner persönlichen Daten. Weitere Informationen findest Du in der [Datenschutzerklärung der Bitpanda Group](#). Darüber hinaus können bei der Speicherung und Verarbeitung Deiner Daten durch Bitpanda Technology Partner zusätzliche Sicherheitsrisiken entstehen. Dazu gehören unter anderem unbefugter Zugriff, Datenschutzverletzungen oder der Missbrauch persönlicher und finanzieller Informationen. Bitte lies Dir die Datenschutzrichtlinie des jeweiligen Bitpanda Technology Partners durch, um weitere Informationen zu erhalten.

20 Beschränkung der Haftung

- 20.1 **Keine Haftung für andere Bitpanda-Partnerunternehmen.** Die Transaktionen, die auf der Bitpanda-Plattform durchgeführt werden, werden von verschiedenen Bitpanda-Partnerunternehmen ausgeführt, und jedes Bitpanda-Partnerunternehmen handelt dabei in eigenem Namen. Daher kannst Du, sofern nicht gesetzlich anders vorgeschrieben (z. B. nach österreichischem Recht), Ansprüche wegen Gewährleistung, Schadenersatz oder ähnliche Ansprüche nur gegen das Bitpanda-Partnerunternehmen geltend machen, das die Transaktion

ausgeführt hat, die den Anspruch verursacht hat. Das jeweilige Bitpanda-Partnerunternehmen, das die Transaktion mit Dir abschließt, wird vor der Durchführung der Transaktion auf der Bitpanda-Plattform angezeigt und in der Transaktionsbestätigung angegeben.

- 20.2 **Gewährleistung/Haftung für Mängel.** Die gesetzliche Haftung für Mängel nach österreichischem Recht (Gewährleistung für Mängel) gilt für die Bereitstellung der Bitpanda-Plattform.
- 20.3 Technologiebasierte Systeme wie die Bitpanda-Plattform erfordern (geplante und ungeplante) Wartungs- und Entwicklungsarbeiten, die Unterbrechungen der Systeme (geplant und ungeplant) mit sich bringen können. Während solcher Unterbrechungen kann die Nutzung der Bitpanda-Plattform eingeschränkt oder vollständig ausgesetzt sein, sodass der Kauf, Verkauf oder Transfer von Vermögenswerten vorübergehend unmöglich sein kann. Unterbrechungen gelten nach österreichischem Recht nicht als Mangel der Bitpanda-Plattform, wenn sie verursacht werden durch:
- 20.3.1 Geplante Wartungsarbeiten, Updates oder Upgrades, die die Funktionalität der Bitpanda-Plattform nur vorübergehend einschränken oder sie ausfallen lassen. Solche Arbeiten werden mit angemessener Vorankündigung (z. B. per E-Mail) mitgeteilt und so schnell wie möglich, jedoch spätestens innerhalb einer Woche abgeschlossen.
- 20.3.2 Ungeplante Wartungsarbeiten, die aufgrund technischer Defekte oder unvorhergesehener und unkontrollierbarer Ereignisse notwendig sind. Diese Arbeiten werden so schnell wie möglich durchgeführt.
- 20.4 **Haftung für die Verwahrung von Krypto-Assets.** Bitpanda haftet Dir gegenüber für den Verlust von Krypto-Assets oder der Zugriffsmittel auf Krypto-Assets, wenn dieser Verlust auf ein Ereignis zurückzuführen ist, das Bitpanda zuzurechnen ist. Die Haftung von Bitpanda ist gemäß Artikel 75 Abs. 8 MiCAR auf den Marktwert des verlorenen Krypto-Assets zum Zeitpunkt des Verlusts begrenzt.
- 20.5 Ereignisse, die nicht Bitpanda zuzurechnen sind, umfassen Fälle, in denen Bitpanda nachweist, dass das Ereignis unabhängig von der Erbringung des relevanten Dienstes oder unabhängig vom Betrieb von Bitpanda aufgetreten ist, beispielsweise ein Problem, das der Funktionsweise des Distributed Ledger zugrunde liegt und das Bitpanda nicht kontrolliert.
- 20.6 **Einschränkungen bei Schadenersatzansprüchen.** Ein Bitpanda-Partnerunternehmen haftet nur für Schadenersatzansprüche, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, entweder durch das Partnerunternehmen selbst oder durch einen Erfüllungsgehilfen, der für die Erbringung der Dienstleistungen des Partnerunternehmens eingesetzt wurde.
- 20.7 Im Falle von leichter Fahrlässigkeit haftet ein Bitpanda-Partnerunternehmen nur:
- 20.7.1 für Personenschäden,
- 20.7.2 für Schäden an Gegenständen, die zur Bearbeitung übernommen wurden, es sei denn, es wurde anders vereinbart,
- 20.7.3 für Schäden aufgrund des Fehlens zugesicherter Eigenschaften,
- 20.7.4 gemäß dem österreichischen Produkthaftungsgesetz, und
- 20.7.5 für Schäden, die aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Hauptleistungspflichten) resultieren, wenn der Schaden für das haftende Bitpanda-Partnerunternehmen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses oder der Transaktion vorhersehbar war. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Verpflichtung, die die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Bei Bitpanda betrifft dies den Kauf und Verkauf von unterstützten digitalen Vermögenswerten sowie die Verpflichtung zur Verwahrung, Verwaltung oder Sicherung dieser Vermögenswerte für den Kunden über die Bitpanda-Plattform.

- 20.8 **Ausschluss von Schadenersatzansprüchen.** Du kannst keinen Schadenersatz geltend machen, wenn ein Bitpanda-Partnerunternehmen oder dessen Mitarbeiter eine Transaktion verzögern oder nicht ausführen, weil sie fahrlässig nicht erkannt haben, dass ein Verdacht auf (i) Geldwäsche, (ii) Terrorismusfinanzierung oder (iii) Verletzung der Verpflichtung, im eigenen Namen zu handeln und den wirtschaftlich Berechtigten einer Transaktion offenzulegen, unbegründet war, wie in Artikel 19 des österreichischen Finanzmarkt-Geldwäschegesetzes definiert.
- 20.9 **Risiken.** Die Nutzung der Bitpanda-Plattform und bestimmter Transaktionen birgt Risiken, die außerhalb des Einflussbereichs von Bitpanda liegen. Bitpanda übernimmt für solche Risiken keine Haftung. Eine nicht abschließende Liste dieser Risiken ist in Klausel 19 aufgeführt. Weitere produktspezifische Risiken können ebenfalls auftreten und sind in den spezifischen Produktbedingungen der jeweiligen Transaktionen dargelegt.
- 20.10 **Dienst von Dritten.** Bei der Nutzung von Websites oder Diensten, die nicht von Bitpanda bereitgestellt werden („Drittanbieterdienste“), haftet Bitpanda ausdrücklich nicht für den Inhalt, die Verfügbarkeit oder die Leistung solcher Dienste. Bitpanda haftet zudem nicht für Schäden oder Verluste, die einem Kunden oder einem Dritten bei der Nutzung solcher Drittanbieterdienste entstehen. Die Nutzung dieser Dienste erfolgt vollständig auf eigenes Risiko des Kunden.
- 21 Vorbeugung von Marktmissbrauch**
- 21.1 Bitpanda ist bestrebt, einen fairen und transparenten Marktplatz für alle Nutzer aufrechtzuerhalten. Jede Form von Marktmissbrauch nach geltendem Recht, einschließlich Insiderhandel und Marktmanipulation, ist auf der Bitpanda Plattform strengstens verboten. Marktmissbrauch bezieht sich auf Aktivitäten, die den Preis, die Nachfrage oder das Geschäft mit Unterstützten Vermögenswerten verzerren und zu einem unfairen Vorteil oder zur Täuschung anderer Teilnehmer führen. Verstöße gegen diese Richtlinien verstoßen nicht nur gegen unsere Nutzungsvereinbarung, sondern können auch rechtliche und behördliche Maßnahmen nach sich ziehen. Im Folgenden werden zwei Hauptarten von Marktmissbrauch beschrieben: Insiderhandel und Marktmanipulation.
- 21.2 **Insiderhandel.** Insiderhandel liegt vor, wenn eine Person, die Zugang zu nicht-öffentlichen, wesentlichen Informationen über einen Unterstützten Vermögenswert hat, diese Informationen nutzt, um in unlauterer Weise zu handeln oder den Markt zu beeinflussen. Dazu gehört auch die Weitergabe solcher nicht-öffentlicher Informationen an andere, sei es direkt oder indirekt, in einer Weise, die es diesen ermöglicht, mit den Informationen zu handeln. Die Weitergabe privilegierter Informationen (auch als "Tipping" bekannt) oder die Nutzung von Insiderwissen zum persönlichen Vorteil untergräbt die Marktintegrität und ist streng verboten. Jede Transaktion oder jeder Ratschlag, der unter Verwendung nicht-öffentlicher Informationen erteilt wird, die den Preis eines Unterstützten Vermögenswertes auf der Bitpanda Plattform beeinflussen können, stellt einen schwerwiegenden Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung und die entsprechenden Produktbedingungen dar.
- 21.3 **Marktmanipulation.** Jedes Verhalten, das nach geltendem Recht als Marktmanipulation einzustufen ist, ist auf der Bitpanda Plattform strengstens verboten. Der folgende Abschnitt beschreibt spezifische Verhaltensweisen oder Marktpraktiken, die als Marktmanipulation oder unerlaubte Aktivität eingestuft werden könnten. Dies sind einige einfache Beispiele, die der Veranschaulichung dienen. Bitte bedenke, dass es sich hierbei um eine beispielhafte Liste handelt und auch andere Formen des Handels als manipulativ und den Marktpreis beeinflussend angesehen werden können.
- 21.4 Pump and Dump**
- 21.4.1 **Pump:** Du kaufst große Mengen an Token. Du verbreitest dann einen Hype und falsche positive Nachrichten über den Token in sozialen Medien, Foren oder Chatgruppen, um andere Käufer anzulocken und den Preis in die Höhe zu treiben.
- 21.4.2 **Dump:** Sobald der Preis deutlich überhöht ist, verkaufst Du Deine Bestände zu dem hohen Preis. Dieser plötzliche Verkauf lässt den Kurs abstürzen und hinterlässt bei anderen Anlegern, die auf den Hype gesetzt haben, Verluste.
- 21.5 **Wash Trading.** Du kaufst und verkaufst die Token zwischen Deinem eigenen Account oder dem Account einer mit Dir verbundenen Person oder durch eine andere Form des im Voraus vereinbarten Handels hin und her. Dadurch entsteht die Illusion eines hohen Handelsvolumens und

einer hohen Aktivität. Anderen Anlegern wird vorgespielt, dass der Token sehr gefragt ist, was sie dazu veranlasst, ihn zu kaufen, was wiederum den Preis künstlich in die Höhe treiben könnte.

- 21.6 **Bear Raid.** Du verbreitest negative Gerüchte oder falsche Informationen über den Token und verursachst dadurch Angst und Unsicherheit am Markt. Dies führt zu Panikverkäufen durch andere Anleger, die den Preis nach unten treiben. Du kaufst den Token dann zum niedrigeren Preis und profitierst, wenn sich der Preis wieder erholt.

22 **Interessenkonflikt.**

Bitpanda ist bestrebt, Interessenkonflikte zu erkennen, zu bewältigen und zu entschärfen, um die Interessen der Kunden zu schützen. Potenzielle Konflikte können unter bestimmten Umständen zwischen Bitpanda, seinen Mitarbeitern, verbundenen Unternehmen und Kunden entstehen. Um diesen zu begegnen, hat Bitpanda strenge Richtlinien, Compliance-Prüfungen und eine unabhängige Aufsicht eingeführt, um Konflikte effektiv zu verhindern und zu handhaben. Wenn Konflikte unvermeidbar sind, werden sie den Kunden gegenüber offengelegt, damit sie fundierte Entscheidungen treffen können. Bitpanda bietet keine Finanzberatung an und stellt sicher, dass alle Handelsentscheidungen von den Kunden getroffen werden.

23 **Sonstiges**

- 23.1 **Kein Verzicht auf Rechte.** Das Versäumnis von Bitpanda, zu irgendeinem Zeitpunkt oder für einen bestimmten Zeitraum eine Bedingung oder ein Recht oder einen Rechtsbehelf, die sich aus diesen Bitpanda AGB ergeben, durchzusetzen oder auszuüben, stellt keinen Verzicht auf eine solche Bedingung oder ein solches Recht oder einen solchen Rechtsbehelf dar und ist auch nicht als solcher auszulegen und beeinträchtigt in keiner Weise das Recht von Bitpanda, dieses Recht zu einem späteren Zeitpunkt durchzusetzen oder auszuüben, vorausgesetzt, dieses Recht ist nicht verjährt, abgelaufen oder ausgeschlossen.
- 23.2 Informationen im Zusammenhang mit den Diensten können Dir in mehr als einer Sprache zur Verfügung gestellt werden. Du erkennst hiermit an und akzeptierst, dass alle Informationen, einschließlich Marketingmitteilungen zu den Diensten, Dir in verschiedenen Sprachen, einschließlich Englisch, zur Verfügung gestellt werden können.
- 23.3 Diese Bitpanda AGB gelten auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung bis zur vollständigen Abwicklung weiter.
- 23.4 **Vertragssprache.** Diese Bitpanda AGB werden in verschiedenen Sprachen erstellt und veröffentlicht. Im Falle von Streitigkeiten oder Unstimmigkeiten ist die deutschsprachige Fassung dieser Bitpanda AGB maßgebend.
- 23.5 **Geltendes Recht.** Für diese Bitpanda AGB und alle sich daraus ergebenden Geschäfte gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf. Für Verbraucherkunden gilt dies nur insoweit, als ihnen das Recht ihres Wohnsitzstaates im Einzelfall nicht eine günstigere Rechtsposition einräumt.
- 23.6 **Wie Du eine Beschwerde einreichst.** Beschwerden und allgemeine Anfragen zu den Dienstleistungen von Bitpanda können über dieses [Kontaktformular](#) eingereicht werden. Bitpanda wird Deine Beschwerde und Anfrage prüfen und Dir per E-Mail antworten. Für den Zugang zum Beschwerdemanagementprozess für spezielle Beschwerden in Bezug für E-Token siehe <https://cdn.bitpanda.com/terms-and-conditions/summary-of-complaints-management-policy-bitpanda-de-1.0.0.pdf>.

ANHANG I**DEFINITIONEN**

In den Bitpanda AGB haben die folgenden Begriffe die Bedeutung, die in der folgenden Übersicht angegeben ist oder auf die verwiesen wird, und gelten gleichermaßen für die Singular- und Pluralform.

| Bedingungen | Beschreibung |
|--|--|
| A-Token | sind Finanzinstrumente gemäß § 1 Abs. 7 lit. d) WAG, die von der Bitpanda GmbH emittiert werden und gemäß einem zwischen der Bitpanda GmbH und dem Bitpanda-Kunden bei Erwerb eines solchen A-Tokens abzuschließenden Derivatvertrags im Bitpanda-System verfügbar sind. |
| Angebotszeitraum | bezeichnet den Zeitraum von 24 Stunden nach dem jeweiligen Klick auf das Finale Angebot, in dem der Kunde an ein Finales Kundenangebot gebunden ist. |
| Bitpanda oder Wir | ist die Bitpanda GmbH mit Sitz in Wien, Österreich. |
| Bitpanda-Konzerngesellschaften (jeweils eine "Bitpanda-Konzerngesellschaft") | bezeichnet die verbundenen Bitpanda Unternehmen, d.h. Bitpanda Metals GmbH und Bitpanda Financial Services GmbH. |
| Bitpanda AGB | bezeichnet diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zwischen Bitpanda und Bitpanda-Kunden gelten, verfügbar unter https://www.bitpanda.com/de/tech/rlb-bitpanda-terms . |
| Bitpanda Airdrop | bedeutet die Verteilung von E-Tokens an berechtigte Kunden nach alleinigem Ermessen von Bitpanda. |
| Bitpanda Dienste | bezeichnet die in den Punkten 4.1 und 4.2 dargestellten Dienstleistungen, die von der Bitpanda GmbH angeboten werden, sowie weitere Dienstleistungen, die von Zeit zu Zeit von Bitpanda-Konzerngesellschaften angeboten werden. |

| | |
|---|--|
| Bitpanda-Fork-Policy | bezeichnet die dieser Bitpanda AGB in Anhang II beigefügten Grundsätze über so genannte „Forks“, die von den Kunden als Teil der Bitpanda AGB akzeptiert werden. |
| Bitpanda System | bezeichnet die Bitpanda Applikation, die über den Login Banner der Partner App verfügbar ist. |
| Bitpanda Technology Solution Partner oder Partner | Dritter (zB. eine Bank), dem Bitpanda seine B2B2C Lösung anbietet und dadurch dem Kunden ermöglicht, über die Partner App oder Webinterface auf Bitpanda Dienste zuzugreifen. |
| Broker Dienstleistungen | bedeutet die Erfüllung der Kauf- und Verkaufsangebote des Kunden zum Erwerb von Tokens von oder an die Bitpanda GmbH. |
| Dienste Dritter | sind Websites oder Dienste, die nicht von Bitpanda oder Partner, sondern von Dritten bereitgestellt werden. |
| Dienstleistungen | bezeichnet die in den Punkten 4.1. und 4.2 dargestellten Dienstleistungen. |
| Dienstleistungen der Konzerngesellschaften | bezeichnet Dienstleistungen, die von Zeit zu Zeit von Bitpanda-Konzerngesellschaften angeboten werden. |
| E-Geld Token | wird in MiCAR als eine Art von Krypto-Asset definiert, das darauf abzielt, einen stabilen Wert beizubehalten, indem es sich auf den Wert einer einzelnen offiziellen Währung bezieht. In der Öffentlichkeit sind diese allgemein als Stablecoins bekannt, die an Fiatwährungen wie USDC gekoppelt sind. |
| E-Token | bedeutet die Schnittstellendarstellung auf der Bitpanda-Plattform für Krypto-Assets, wie in Art. 3 (1) Z 5 MiCAR definiert, die eine digitale Darstellung eines Wertes oder eines Rechts darstellen, der/das elektronisch mittels Distributed-Ledger-Technologie oder ähnlicher Technologien übertragen und gespeichert werden kann. |
| Finales Kaufangebot | bezeichnet jedes Endgültige Kundenangebot, das durch Klicken auf "Jetzt Kaufen" abgegeben wird, und ist ausschließlich als verbindliches Angebot des Kunden zu verstehen, den Erhalt von |

| | |
|------------------------------|---|
| | Token im Austausch für die Zahlung des angegebenen Betrags über das Partnerkonto zu akzeptieren. |
| Finales Kundenangebot | bezeichnet das verbindliche Angebot des Kunden, Token direkt über das Bitpanda System zu verkaufen oder zu kaufen. |
| Finales Verkaufsangebot | bezeichnet jedes Endgültige Kundenangebot, das durch Anklicken von "Jetzt Verkaufen" abgegeben wird, und ist ausschließlich als verbindliches Angebot des Kunden zu verstehen, den von Ihm angeforderten Betrag über das Partnerkonto im Austausch für die Übertragung eines bestimmten Betrags und Typs von Token zu erhalten. |
| Financial Services AGB | bezeichnet die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bitpanda Financial Services GmbH, abrufbar unter https://www.bitpanda.com/de/tech/financial-services-terms . |
| Fork | bezeichnet eine Situation, in der sich eine Blockchain vorübergehend oder dauerhaft in zwei getrennte Ketten aufspaltet. |
| Konzerngesellschaften AGB | bezeichnet die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bitpanda Metals GmbH, sowie jene der Bitpanda Financial Services GmbH, die zusätzlich zu diesen Bitpanda AGB gelten. |
| Klick auf das Finale Angebot | ist der Vorgang des Anklickens der Schaltfläche "Jetzt kaufen" oder "Jetzt verkaufen", nachdem der Kunde alle erforderlichen Daten eingegeben hat, um ein verbindliches Angebot abzugeben. |
| Kündigungsfrist | bezeichnet den Zeitraum von 4 Wochen, nachdem der Kunde über die Kündigung seines Kundenkontos informiert wurden. |
| Kunde/Du | bezeichnet einen Nutzer, der von Bitpanda genehmigt und als Kunde zugelassen wird. |
| Kundenangebot | bezeichnet das verbindliche Angebot des Kunden, Token (oder einen Teil davon) direkt über das Bitpanda System an/von Bitpanda zu verkaufen oder zu kaufen. |

| | |
|-----------------------------|--|
| Kundenangebotsfrist | ist der Zeitraum, in dem die Bedingungen, unter denen der Kunde ein finales Kundenangebot abgegeben hat, gültig sind. |
| Kundenkonto | bezeichnet das Bitpanda-Konto, das auf dem Bitpanda System registriert und erstellt wurde. |
| Kundenverifizierungsprozess | bezeichnet den notwendigen Prozess, den ein Kunde durchlaufen muss, um Zugang zu den Handelsoptionen auf dem Bitpanda System zu erhalten. |
| Krypto-Assets | bezeichnet kryptografische digitale Assets. |
| M-Token | bedeutet physisch verwahrte Edelmetalle wie Gold, Silber, Palladium und Platin, ohne darauf beschränkt zu sein. |
| Metals AGB | bezeichnet die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bitpanda Metals GmbH, abrufbar unter https://www.bitpanda.com/de/tech/metals-terms . |
| Partner AGB | bezeichnet die für die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Partner und seinen Kunden geltenden Bedingungen, die die Nutzung des Partnerkontos und den Zugang zu den Bitpanda Dienste regeln. |
| Partner Anwendung | bezeichnet die vom Partner betriebene App oder Webinterface. |
| Partnerkonto | bedeutet ein aktives Zugangskonto, das der Nutzer beim Partner hat. |
| Third Party Airdrop | bedeutet die kostenlose Verteilung von Token an bestehende Wallet-Adressen durch andere Personen als Bitpanda. |
| Treuhanddienstleistungen | bedeutet die Verwahrung und Verwaltung von Krypto-Assets im Auftrag von Kunden gemäß Punkt 10. |

| | |
|---|--|
| Treuhandvertrag | bedeutet die vertragliche Vereinbarung zwischen dem Kunden und der Bitpanda GmbH, die die Verwahrung von E-Tokens regelt. |
| Übergangsfrist | bezeichnet den Zeitraum von 2 Monaten, in dem Kunden, die nach Beendigung der Geschäftsbeziehung noch Vermögenswerte auf dem Kundenkonto haben, verpflichtet sind, alle Vermögenswerte anzuziehen. |
| Unterstützte digitale Vermögenswerte | bezeichnet jene digitalen Vermögenswerte, die im Bitpanda System verfügbar sind. |
| Verbraucherkunde | bezeichnet jeden Kunden, der als "Verbraucher" im Sinne der Verbraucherrechterichtlinie gilt. |
| Verbraucherrechterichtlinie | bezeichnet die Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 über die Rechte der Verbraucher. |
| Vertragsabschluss und Auftragsausführung oder VuA | bedeutet die Annahme des endgültigen Kundenangebots durch tatsächliche Erfüllung des Angebots innerhalb der Angebotsfrist. |
| Wallet | ist ein einzelnes, jeweils speicherndes Unterkonto, das jedem einzelnen Kunden zugewiesen wird, der vom Bitpanda System in seinem internen Token-Klassifizierungssystem verwendet wird. |
| Werktag | sind alle Tage des Jahres außer den gesetzlichen Feiertagen in Österreich, den Samstagen, den Sonntagen und dem 24.12. |

ANHANG II

1 Bitpanda-Fork-Policy

- 1.1 Eine Fork ist eine Situation, in der sich eine Blockchain vorübergehend oder dauerhaft in zwei getrennte Ketten aufspaltet („Fork“). Forks sind ein unbeabsichtigtes, aber unvermeidliches Ereignis beim Mining, bei dem zwei Ketten, die denselben Konsensregeln folgen, vorübergehend denselben akkumulierten Proof-of-Work haben und beide als gültig angesehen werden. Sie können auch als Folge der Verwendung von zwei verschiedenen Regelsätzen auftreten, die versuchen, dieselbe Blockchain zu steuern. Forks wurden bei Krypto-Assets absichtlich eingesetzt, um einer Blockchain neue Funktionen hinzuzufügen oder um die Auswirkungen von Hacking oder katastrophalen Fehlern auf einer Blockchain rückgängig zu machen, wie es bei der Fork zwischen Ethereum und Ethereum Classic der Fall war. Forks wurden vor allem im Zusammenhang mit dem Problem der Skalierbarkeit von Bitcoin breit diskutiert.
- 1.2 Bitpanda unterstützt nicht automatisch Forks Krypto-Assets.
- 1.3 Bitpanda beurteilt jeden Fall und jede Fork von Fall zu Fall, und Bitpanda kann nach eigenem Ermessen entscheiden, ob eine Fork unterstützt wird oder nicht und ob dies Ihnen mitgeteilt wird oder nicht.
- 1.4 Du musst den Markt selbst beobachten, um über Forks informiert zu bleiben. Bitpanda ist nicht verpflichtet, Dich über Forks zu informieren.
- 1.5 Bitpanda kann nach eigenem Ermessen entscheiden, den Austausch, Handel oder jegliche Transaktionen in Bezug auf E-Tokens, die Teil eines Forks sind oder in erheblichem Maße durch einen Fork beeinflusst werden, auszusetzen bzw. vorübergehend einzustellen. Dies gilt sowohl für Forks, die von Bitpanda unterstützt werden, als auch für Forks, die nicht unterstützt werden.
- 1.6 Falls Bitpanda sich entscheidet, einen Fork zu unterstützen, wird Bitpanda bestimmen, welche Kette im Fork-Szenario als ursprüngliche Blockchain gilt. Entsprechend wird Bitpanda Dich über solche Entscheidungen informieren und sich bemühen, die durch den Fork resultierenden Krypto-Assets auf der Bitpanda-Plattform verfügbar zu machen. Bitpanda garantiert jedoch nicht die Integration neuer Krypto-Assets, die aus einem Fork resultieren. Bitpanda behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen zu entscheiden, ob, wann, wie und in welchem Verteilungsverhältnis solche Vermögenswerte auf der Bitpanda-Plattform unterstützt oder genutzt werden können. Nutzer werden entsprechend informiert. Bitpanda verwahrt alle neuen Krypto-Asset-Salden, die aus einem Fork resultieren, ab dem Zeitpunkt der Abspaltung bis zur Verteilung an Dich in Cold Storage (offline). Es kann jedoch Situationen geben, in denen Bitpanda wirtschaftlich angemessen entscheidet, solche neuen Krypto-Assets nicht in die Plattform zu integrieren. In solchen Fällen hast Du keinen Anspruch auf Schadensersatz oder Entschädigungen jeglicher Art von Bitpanda. Bitpanda wird stets versuchen, neue Krypto-Assets zu integrieren, gibt jedoch keine Garantie dafür, dass eine solche Integration durchgeführt werden kann oder zu einem bestimmten Zeitpunkt abgeschlossen wird. Du hast keinen Anspruch gegenüber Bitpanda, an einem Fork teilzunehmen, und Bitpanda übernimmt keine Haftung für eventuelle Verluste, die Dir entstehen könnten, falls ein Fork von Bitpanda nicht unterstützt wurde.